Pelikan-Post

Das Luckenwalder Stadtblatt

4. Jahrgang | Dienstag, 21. August 2012 | Nummer 16 – Woche 34

Stadt Luckenwalde

Bürgerhaushalt 2013

Stimmen Sie jetzt ab!

27.08.2012 - 16.09.2012

Bürgerhaushalt

www.luckenwalde.de

Aus dem Inhalt

Wandkalender 2013 der Stadt Luckenwalde erhältlich S. 11
Blau-gelbe Bänke überall in der Stadt – Nächste Phase von „Luckenwalde liest“ S. 12
Verkehrsfreigabe der Nuthebrücke S. 14
Baumpatenschaftsurkunden für den Hüfnerweg S. 15

Neues aus dem Rathaus

Stadt Luckenwalde
Bürgerhaushalt 2013

Abstimmungsphase 27. August – 16. September 2012
Stimmen Sie jetzt ab!

Der Bürgerhaushalt 2013 der Stadt Luckenwalde startet in die Abstimmungsphase und alle Luckenwalder, die ab 27. August 14 Jahre alt sind bzw. werden, können über die eingereichten Vorschläge abstimmen.
Insgesamt wurden 526 Vorschläge eingereicht, davon kommen 126 zur Abstimmung (Vorschläge, die doppelt oder ähnlich lauten, wurden zusammengefasst).

Wo gibt es das Abstimmungsformular?
Dieser Pelikan-Postausgabe ist ein Abstimmungsformular beigefügt.
Weitere Vordrucke sind in den Abgabestellen in Luckenwalde erhältlich:
- Rathausfoyer, Markt 10
- Touristinformation, Markt 11
- Bibliothek im Bahnhof, Bahnhofsplatz 5
- Verbraucherzentrale, Markt 12 a
- Fläming-Therme, Weinberge 40

Kann das Abstimmungsformular im Internet ausgefüllt werden?
Das Abstimmungsformular kann auch online im Internet unter www.luckenwalde.de/Buergerhaushalt ausgefüllt und abgeschickt werden.

Wie erfolgt die Stimmabgabe?
Sie haben **nur 5 Stimmen.** Diese können Sie **einem Vorschlag** geben oder **auf mehrere Vorschläge** verteilen.
Ihr Abstimmungsformular ist gültig, wenn
- **Sie nicht mehr als 5 Felder ankreuzen und**
- **Ihre persönlichen Daten eintragen.**

Die Angaben wie Name, Anschrift und Geburtsdatum dienen nur der Kontrolle zur Abstimmungsberechtigung. Damit soll verhindert werden, dass eine Person mehrere Abstimmungsformulare einreicht und dass sich Nichtabstimmungsberechtigte an der Abstimmung beteiligen.
Die Daten werden nur zur Auswertung der Abstimmung erhoben und nicht veröffentlicht.

Bitte beachten Sie die ausführlichen Erläuterungen zu den einzelnen Vorschlägen, die nachfolgend abgedruckt sind.

Die Erläuterungen sind auch im Rathausfoyer, in der Touristinformation, in der Bibliothek im Bahnhof, in der Verbraucherzentrale und in der Fläming-Therme in gebundener Form nachlesbar.

Wo kann das Abstimmungsformular eingesandt/abgegeben werden?
- per E-Mail: presse@luckenwalde.de
- per Fax: 03371 672-421
- per Post: Stadt Luckenwalde, Bürgerhaushalt, Markt 10, 14943 Luckenwalde
- persönlich:
  Rathausfoyer, Markt 10
  Touristinformation, Markt 11
  Bibliothek im Bahnhof, Bahnhofsplatz 5
  Verbraucherzentrale, Markt 12 a
  Fläming-Therme, Weinberge 40

Über die übrigen Vorschläge, auf deren Verwirklichung die Stadt keinen Einfluss hat, wird nicht abstimmt.

Begründung:
Die Vorschläge, die zur Abstimmung gestellt werden, müssen von der Stadt auch umsetzbar und haushaltsrelevant sein. Die Stadtverordneten dürfen in den vergangenen drei Jahren keinen Beschluss zu dem Sachverhalt gefasst haben. Ideen, die nicht von der Stadt, aber von einer anderen Behörde oder einem Unternehmen umgesetzt werden könnten, wurden an diese weitergeleitet (z. B. an die Deutsche Bahn, den VTF oder die Kreisverwaltung). Ferner wurden Vorschläge aussortiert, deren Umsetzung gesetzeswidrig wäre.
Die nicht berücksichtigten Vorschläge werden mit einer entsprechenden Begründung in der kommenden Ausgabe der Pelikan-Post abgedruckt.

i. A. Britta Jähner
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Erläuterungen
zu den eingereichten Vorschlägen zum Abgleich mit dem Abstimmungsformular:

Bereich – Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit

001 – Erhöhung der Kontrolltätigkeit des Ordnungsamtes zur Einhaltung und Durchsetzung von Ordnung und Sauberkeit
Das Ordnungsamt soll verstärkte Kontrollen durchführen und Verwarn- und Bußgeld verteilen. Vor allem soll dabei auf
- die Ablagerung von Sperrmüll in Wohngebieten,
- die fehlende Beseitigung von Hundekot,
- die Vernachlässigung der Leinenpflicht,
- das Einhalten der Straßenreinigungssatzung (auch von unbewohnten Grundstücken),
- das Einhalten des Parkverbots,
- die Durchsetzung des Landesimmissionsschutzgesetzes,
- die Nutzung von Feuerwerkskörpern und
- das Wegwerfen von Abfall auf der Straße

geachtet werden.
Zusätzlich soll dies als Prävention vor Vandalismus dienen. Die Kontrollen sollen verstärkt an Wochenenden und in den Abendstunden und besonders in den Brennpunkten, wie dem Boulevard oder dem Bahnhof, stattfinden.

002 – Schaffung einer Stelle zur Kontrolle der Einhaltung gesetzlicher Rahmenbedingungen für Gewerbe
Schaffung einer Stelle im Ordnungsamt/Abteilung Gewerbe zur besseren Kontrolle der gesetzlichen Rahmenbedingungen für Gewerbe (Preisangabenverordnung, ...). Diese soll insbesondere im Außendienst tätig sein.

Neues aus dem Rathaus

003 – Ausweitung der Zusammenarbeit von Ordnungsamt und Polizei / Gründung von weiteren Ordnungspartnerschaften
Bündelung und Stärkung der Kräfte Ordnungsamt/Polizei zur Durchsetzung der Sicherheit und Ordnung vor allem an Brennpunkten, wie dem Bahnhof, der Stadtmitte oder Einkaufszentren.

004 – Aufstellen eines städtischen Maßnahmen- und Bußgeldkatalogs für Ordnungsvergehen
Ein Katalog soll aufgestellt werden, in dem Bußgelder für Ordnungsvergehen, wie das Wegwerfen von Abfall auf den Straßen, aufgeführt sind.

005 – Anschaffung einer mobilen Verkehrsüberwachungsanlage zur Geschwindigkeitskontrolle
Die Stadt soll zur Überwachung des fließenden Verkehrs (Geschwindigkeitsüberschreitungen) ein mobiles Verkehrsüberwachungsfahrzeug anschaffen. Die Kontrolle soll die Sicherheit in der Stadt erhöhen und die Stadtkasse aufbessern.

006 – Aufstellen von Abfallbehältern an hochfrequentierten Bereichen
An hochfrequentierten Punkten im Stadtgebiet (z. B. Bahnhofstraße), in Parks (z. B. Weichpfuhl), an Randgebieten und in Richtung der Wälder sollen Abfallbehälter aufgestellt werden, um die Sauberkeit in der Stadt zu erhöhen.
Den Bürgern würde es erleichtert werden ihren Unrat zu beseitigen, ohne ihn durch die halbe Stadt zu tragen. Besonders zur Hundekotbeseitigung wäre dies sinnvoll.

007 – Aufstellung von Tütenspendern zur Hundekotbeseitigung
Schaffung von Behältnissen mit Tüten zur Beseitigung von Hundekot (Hundetoiletten) im gesamten Stadtgebiet. Zur Unterhaltung können Partnerschaften mit Firmen angestrebt werden.

008 – Errichtung eines eingezäunten Hundetummelplatzes
Schaffung einer eingezäunten Freifläche, auf der sich Hunde frei bewegen können.

009 – Errichten eines neuen Tierheims
Schaffen einer Einrichtung zur Unterbringung und/oder Fütterung von Tieren (insbesondere Katzen), die von verantwortungslosen Bürgern ausgesetzt wurden. Dadurch soll Ärger in den Wohngebieten vermieden werden.

010 – Absicherung des Geländes des ehemaligen Freibades „X. Weltfestspiele"
Das ehemalige Freibad „X. Weltfestspiele" soll besser vor unbefugtem Betreten gesichert werden. Insbesondere das Becken stellt eine Lebensgefahr für Kinder dar.

011 – Schaffung eines Waschsalons für Obdachlose und von einer Stromsperre betroffenen Personen
In der Obdachloseneinrichtung, Schützenstraße, soll ein Waschsalon eingerichtet werden. Dieser soll gegen Bezahlung sowohl die Möglichkeit zur Körperhygiene, als auch die Möglichkeit seine Wäsche zu waschen und zu trocknen, bieten. Die Nutzung soll auf den Personenkreis der Menschen, die von einer Stromsperre betroffen sind, und Obdachlose beschränkt werden, welche sonst keine Möglichkeit haben, sich oder ihre Wäsche zu waschen.

012 – Nächtliche Bewachung und Verschließung der städtischen Friedhöfe
Friedhöfe sollen nachts wieder abgeschlossen bzw. durch Personal bewacht werden.

013 – Variable Ruhefristen für Urnengräber
Die Laufzeit der Urnengräber soll nicht generell von 15 auf 20 Jahre erweitert werden. Wenn eine vertragliche Vereinbarung von 15 Jahren besteht, soll diese auch erhalten werden.

Bereich – Kulturelle und sportliche Freizeitangebote

014 – Bessere Bewerbung der Veranstaltungen im Stadttheater
Die Veranstaltungen im Stadttheater sollten besser beworben werden. Dies soll beispielsweise durch Freiticketverlosungen im Radio geschehen.

015 – Freier Eintritt für Sozialpassinhaber bei städtischen Veranstaltungen
Sozialpassinhaber sollen keinen Eintritt bei städtischen Veranstaltungen und Einrichtungen, wie z. B. dem Turmfest oder dem Tierparkbesuch, zahlen müssen. Diese Bürger können sich die Eintritte nicht leisten und werden somit gesellschaftlich ausgegrenzt.

016 – Senkung des Eintritts zum Turmfest für Luckenwalder Bürger
Für Luckenwalder Bürger soll der Zutritt zum Turmfest kostenlos sein. Sozial schwach Gestellte sollen nur einen geringen Eintritt zahlen. Auch eine freiwillige Kasse oder ein symbolischer Eintritt (1 €) wären möglich. Die Kosten sollen durch eine Umsatzbeteiligung an den Getränkeverkäufen eingespielt werden.

017 – Versorgung der Turmfestbesucher durch die Stadt
Die Versorgung mit Speisen und Getränken auf dem Turmfest sollte durch die Stadt auf eigene Rechnung und nicht durch Drittanbieter übernommen werden.

018 – Organisation eines Lichter- oder Ballonfestes
Ein Lichter- oder Ballonfest soll am Tierpark organisiert werden.

019 – Schaffung von regional einmaligen Events
Ein regional einmaliges Event könnte Besucherströme anlocken und den Ruf der Stadt verbessern. Beispiele hierfür wären ein Osterfeuer, bei dem man ganze Holzhäuser, Schiffe oder andere Gegenstände verbrennt. In Kooperation mit holzverarbeitenden Industrien, der Forst und Holzhandlungen könnten diese errichtet werden.
Auch ein groß organisierter Halloween-Umzug mit einer großen Abschlussfeier ist denkbar.
Hier könnte eine Zusammenarbeit mit karnevalistischen und traditionellen Volksgruppen, Vereinen und Schulen die Organisation erleichtern.
Durch moderate Eintrittspreise und Standgebühren könnten die Aufwendungen für das jeweilige Event finanziert werden.

020 – Organisation der Musikveranstaltung „SoundCity" in Luckenwalde
„SoundCity" ist ein Kollektiv aus mehreren DJs, das Musikveranstaltungen durchführt. Der musikalische Schwerpunkt liegt auf den internationalen Hits der letzten Jahrzehnte bis heute.
Eine solche Veranstaltung soll auch in Luckenwalde dargeboten werden.

021 – Schaffung von Freizeitangeboten für junge Erwachsene
Schaffung von Freizeitangeboten für junge Erwachsene über 18 Jahre (Diskotheken o. ä.).

022 – Unterstützung und Erhalt der Jugendeinrichtungen
Einrichtungen für Jugendliche, wie Jugendclubs und das Freibad Elsthal sollen unterstützt und erhalten werden.

023 - Schaffung eines Indoor-Spielplatzes
Umbau eines alten Industriegebäudes in eine Indoor-Spielhalle für Kinder mit
- Lern-, Spiel-, Bewegungs- und Kreativangeboten,
- einer/m Kletterwand/-wald,
- einem Skatepark und
- einem Kinder-, Erlebnis- und Sportpark.

Finanzierung durch einen Verein mit der Stadt als Mitglied. In der nassen und kalten Saison können Kinder dort schön spielen.

Fortsetzung auf Seite 4

Neues aus dem Rathaus

Fortsetzung von Seite 3

024 – Bau eines Sportplatzes mit Minigolf, Barfußplatz und Trimmpfad
Das Areal am Bergschlößchen soll zu einem Sportplatz ausgebaut werden. Dort könnten ein Minigolfplatz, ein Barfußplatz, ein Trimmpfad oder eine Naherholungsstätte eingerichtet werden.

025 – Bau eines Volleyballfeldes in der Bergsiedlung
In der Bergsiedlung soll ein Volleyballfeld gebaut werden.

026 – Platz mit Turngeräten für alle Generationen
Im Stadtpark oder im Nuthepark soll ein Platz errichtet werden, der mit Turngeräten (z. B. Stepper) ausgestattet ist. Hier sollen sich alle Generationen sportlich betätigen können.

027 – Schaffung einer Trainingsfläche für die Jugendfeuerwehr/ Wettkampfmannschaft
Errichtung einer Trainingsanlage für die Jugendfeuerwehr/Wettkampfmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Luckenwalde. Benötigt würde eine Fläche von 15 x 100 m bestehend aus gepflegtem Rasen und einer Wasserentnahmestelle (Brunnen). Diese könnte evtl. auch als Sport- und Freizeitanlage durch Basketballkörbe, Fußballtore oder Volleyballnetze ergänzt werden. Die Fläche sollte eingezäunt werden, um Vandalismus vorzubeugen.

028 – Schaffung einer Tartanbahn im Werner-Seelenbinder-Stadion
Im Werner-Seelenbinder-Stadion soll eine Tartanbahn geschaffen werden.

029 – Aufstellen einer weiteren größeren Wand für Graffitisprayer
Aufstellen einer weiteren größeren Wand für Graffitisprayer, um die Kunst in dieser Richtung zu fördern. Auch Wettbewerbe hierzu sind denkbar.

030 – Schlittschuhbahn
Im Winter soll in Luckenwalde durch den Bauhof und die Feuerwehr eine Schlittschuhbahn errichtet werden. Hierfür würde sich eine Freifläche (2000 - 3000 m²) anbieten (z. B. Sportplatz unterhalb der Therme, Fläche hinter der Feuerwehr, Brachflächen).

031 – Schaffung eines Kreativ-Platzes
Durch kompetente Menschen (z. B. Künstler) soll an Wochenendaktionen ein solcher Platz betreut werden. Auf diesem sollen Veranstaltungen, wie Sand-Skulpturen bauen, Weidenruten-Flechtwerke gestalten oder ein Mini-Blockhüttenbau durchgeführt werden.

032 – Attraktivierung der Anlage „BMX-Trails"
Förderung der Anlage „BMX-Trails", um sie für den Tourismus und die Jugend attraktiver zu gestalten.

033 – Erhalt des Freibades Elsthal
Im Haushaltsplan der Stadt soll ein jährlicher Festbetrag, für den Erhalt und die Modernisierung des Freibades, von mindestens 30.000 Euro zur Verfügung gestellt werden.

034 – Erweiterung und Ausbau des Freibades Elsthal
Das Freibad soll mit weiteren attraktiven Freizeitmöglichkeiten ausgestattet werden. Beispiele hierfür sind: Campingplatz, Grillplatz, Naturlehrpfad, Kegelbahn, Badmintonplatz, Tischtennisplatten, Anlage zum Bogenschießen, neue Rutsche, Sprungtürme, Volleyballspielplätze und andere Bereiche für Kinder und Jugendliche.

035 – Bau eines neuen Freibades
In der Mozartstraße soll ein neues Freibad errichtet werden, welches den geänderten Freizeitbedürfnissen Rechnung tragen soll. Für das alte Freibad sollen andere touristische Planungen im Rahmen der Skater- und Campingmöglichkeiten erschlossen werden (ev. durch Investoren/freien Träger).

036 – Nutzung der Umkleiden des Freibades als Einstiegspunkt für Nutzer der Skaterstrecke
Die Umkleiden im Freibad Elsthal sollen als Einstiegspunkt für die Gäste der Flaeming-Skate umgenutzt werden.

037 – Schließung des Freibades Elsthal
Das Freibad Elsthal soll geschlossen werden.

038 – Bau eines Außenbeckens in der Fläming-Therme und Schließung des Freibades Elsthal
In der Fläming-Therme soll ein Außenbecken gebaut werden. Dafür soll das Freibad Elsthal geschlossen werden.

039 – Planung eines Außenbeckens der Fläming-Therme
Für die Fläming-Therme soll ein Außenbecken geschaffen werden. Hierfür soll erst eine bauantragsreife Planung erstellt werden, die bei einem Geldsegen umgesetzt wird. Dies könnte die Attraktivität der Therme steigern.

040 – Anschaffung einer Wäscheschleuder in der Fläming-Therme
In den Bad-Umkleiden soll an einem idealen Standort eine kleine Wäscheschleuder aufgestellt werden, damit die Badebekleidung getrocknet und eingepackt werden kann. Das erhöht den Komfort für die Badegäste.

041 – Bessere Einbindung der Fläming-Therme, des Freibades und des Skaterweges in das touristische Konzept der Stadt
Durch die Einbindung in das touristische Konzept und die Schaffung von Veranstaltungen, wie Familiengrilltage oder Nachtbaden mit Disco und Lasershow, sollen die beiden Bäder der Stadt einen höheren Bekanntheitsgrad und somit mehr Besucher erlangen. Davon soll auch der Skaterweg profitieren.

042 – Verteilung von Mappen mit Freizeitangeboten für Touristen an den Ortseingängen
Mappen mit Kultur- und Touristeninformationen, der aktuellen Tageszeitung, Postkarten, Rabattmarken, eine Übersicht verschiedener Dienstleistungen und Gewerbe (Gastronomie, Unterkünfte, Sportläden, ...) u. ä. soll jeder Besucher Luckenwaldes an Ortseingangspunkten durch Mitarbeiter überreicht bekommen. Denkbar wären hier vor allem der Bahnhof, der Kreuzungsbereich B 101/L 73, die Ausfahrtsbereiche der neuen B 101 und Tankstellen.

043 – Erstellen einer Broschüre über Luckenwalde mit allen Denkmälern, Gedenkstätten, Stelen und Stolpersteinen
Eine Broschüre/Stadtplan soll erarbeitet werden, in der/dem Denkmäler, Friedhöfe, Gedenkstätten und Stolpersteine erfasst werden.

044 – Förderung des Sports – insbesondere des Kinder- und Jugendsports
Die Stadt soll mehr Geld zur Förderung des Sports ausgeben. Das beinhaltet insbesondere den Kinder- und Jugendsport. Hierfür soll die vorhandene Sportförderrichtlinie finanziell erweitert werden.

045 – Förderung des „Alhambra"
Das ehemalige Kino „Alhambra" soll unterstützt und modernisiert werden, um als Konzertstätte und Treffpunkt für Jugendliche attraktiver zu werden. Dabei soll das Hauptaugenmerk auf den Saal gelegt werden.

Bereich – Stadtbildpflege

046 – Weitere Arbeitskraft zur Grünflächenpflege
Es soll eine weitere Arbeitskraft zur Grünflächenpflege eingestellt werden. Diese soll u. a.
- das Unkraut am Weichpfuhl beseitigen,
- das Gelände am Röthegraben pflegen,
- die Pflege rund um die Nuthe/den Nuthepark verbessern,

Neues aus dem Rathaus

– die Grünflächenpflege in Kolzenburg und Frankenfelde übernehmen,
– die Kreisverkehre pflegen,
– die Unkrautbeseitigung an den Baumscheiben übernehmen,
– die Fläche vor der Fläming-Therme gestalten und pflegen,
– die Wiese an der Gottower Straße monatlich mähen,
– die Grünflächen an der Verbindungsstraße Luckenwalde/Frankenfelde pflegen und
– die Grünfläche am Parkhaus/Kino pflegen.

047 – Attraktiveres Gestalten und Begrünung von Freiflächen
Freiflächen sollen mit Grünanlagen, Bänken, Brunnen, Biotopen oder Parkplätzen besser genutzt werden.

048 – Beseitigung von Graffiti an städtischen Gebäuden
Graffiti und andere Vandalismusschäden sollen an Gebäuden der Stadt Luckenwalde beseitigt werden.

049 – Weiterer Ausbau des Nutheparks
Der Nuthepark soll von der Ecke Poststraße bis zur Kreuzung Beelitzer Straße ausgebaut werden. Die Parkplätze sollen befestigt und beleuchtet werden.

050 – Schließfächer am Bahnhof
Am Bahnhof sollen Schließfächer aufgestellt werden, sodass Skater ihre Sachen dort unterbringen können.

051 – Regelmäßige Pflege der Fuß- und Radwege
Die Fuß- und Radwege im Stadtgebiet sollen regelmäßig gepflegt und von Scherben befreit werden.

052 – Sicht- und Aufenthaltsplattform
Eine Sicht- und Aufenthaltsplattform mit Café zum Entspannen soll errichtet werden.

053 – Sanierung der Grabstätte des Kommerzienrat Busse auf dem Jüterboger Friedhof
Die Gruft von Kommerzienrat Busse auf dem Jüterboger Friedhof soll restauriert werden.

054 – Ersatzpflanzungen von Straßenbäumen in vorhandenen Baumscheiben
Lücken von ehemals vorhandenen Straßenbäumen sollen wieder geschlossen werden. Dort, wo noch die Baumscheiben erkennbar sind, sollen diese wieder artgerecht neu bepflanzt werden. Z. B. in der Anhaltstraße, Mittelstraße, Straße des Friedens und der Neuen Bussestraße.

055 – Anbringen touristischer Hinweisschilder an der B 101 und den Ortseingängen
An den Ausfahrten der B 101 Biotechnologiepark und An den Ziegeleien sind Hinweisschilder zum STALAG-Friedhof und der Mendelsohnhalle anzubringen. Die entsprechende innerörtliche Wegweisung durch die Stadt müsste dann gewährleistet werden. Auch ein Hinweisschild „Skaterstadt Luckenwalde – Tor zur Skaterregion" wäre überlegenswert.

056 – Aufstellen von Bänken in der Innenstadt
– Auf beiden Seiten am Markt,
– am Kreishaus (zwischen Kantine und Parkhaus an der Glaswand und vor der Litfaßsäule mit Beleuchtung am oberen Rand)
– und am Nuthepark

sollen Bänke errichtet werden.

057 – Wohnprojekte fördern
Wohnprojekte in Fabriken, Ateliergemeinschaften und Wohngemeinschaften (WGs) sollen gefördert werden. Dies würde den Leerstand in der Stadt beseitigen.

058 – Schaffung von insektenfreundlichen Einrichtungen
Die Stadt soll aktiven Naturschutz betreiben, indem sie heimische Bäume und Sträucher anpflanzt und ein Insektenhotel mit Wänden aus Naturschutzmaterial, wie Holz, Lehm, Schilf oder Stroh baut. Dadurch würden die Vögel mehr Nahrung bekommen. Betreut soll dies durch Partnerschaften, den Naturschutzverein und durch ehrenamtliche Kräfte werden.

059 – Anlegen einer Streuobstwiese
Ein eingezäuntes Grundstück soll als Streuobstwiese mit allen Obstbäumen bepflanzt werden. Die Pflege und Ernte soll durch eine Partnerschaft mit Senioren gewährleistet werden.

Bereich – Straßen, Wege, Plätze und Beleuchtung

060 – Befestigung des Verbindungsweges zwischen Jasminweg und Frankenfelder Chaussee
Der Verbindungsweg zwischen Jasminweg und Frankenfelder Chaussee soll mit einfachen Mitteln (z. B. Schotter) befestigt werden.

061 – Sanierung der Heidestraße
Die Heidestraße soll asphaltiert werden.

062 – Sanierung von Zufahrtsstraßen zum Bahnhof
Um die Zufahrten zum Bahnhof von den Abfahrten der neuen B 101 ansehnlicher zu gestalten, sollten folgende Straßen saniert werden:
1. der letzte Abschnitt der Dessauer Straße (von der Beelitzer zur Brandenburger Straße)
2. die Woltersdorfer Straße von der Beelitzer Straße bis zum Kreisverkehr und
3. die Anhaltstraße vom Grünen Weg bis zur Kreuzung Neue Bussestraße /Franz-Schubert-Straße.

063 – Sanierung der Puschkinstraße zwischen Poststraße und Käthe-Kollwitz-Straße
Die Puschkinstraße soll im Abschnitt zwischen Post- und Käthe-Kollwitz-Straße saniert werden.

064 – Sanierung der Mozartstraße
Die Mozartstraße soll saniert werden. Insbesondere soll dabei der Abschnitt zwischen Mittelstraße und Weinberge erneuert werden.

065 – Sanierung der Ortsverbindungsstraße Frankenfelde – L 73/B 101 (KAP-Straße)
Die Ortsverbindungsstraße (KAP-Straße) zwischen Frankenfelde und der L 73/Frankenhof mit direkter Anbindung an die B 101 soll instandgesetzt werden. Dies erspart den Berufspendlern aus Gottsdorf und Frankenfelde einen Umweg von ca. 9 bis 10 km täglich.

066 – Glättung des Weges „Zum Roten Strumpf" – Frankenfelde
Der sogenannte Weg „Zum Roten Strumpf" in Frankenfelde müsste aufgrund der vielen Schlaglöcher geglättet werden.

067 – Sanierung der Dorfstraße – Frankenfelde (neben dem Friedhof)
Die Dorfstraße neben dem Friedhof in Frankenfelde soll saniert werden.

068 – Sanierung eines Abschnitts der Dorfstraße Frankenfelde
Sanierung des Abschnitts der Dorfstraße von der Frankenfelder Chaussee bis zu den Grundstücken Hausnummer 76 - 79 und 90 - 96.

069 – Sanierung Schmalrückenweg
Der Schmalrückenweg soll saniert und mit Beleuchtung versehen werden. Insbesondere der Straßenabschnitt zwischen Frohe Zukunft und Martin-Luther-Straße ist sanierungsbedürftig.

Fortsetzung auf Seite 6

Neues aus dem Rathaus

Fortsetzung von Seite 5

070 – Sanierung Rudolf-Breitscheid-Straße
Die Rudolf-Breitscheid-Straße soll rekonstruiert werden. Dies soll in mehreren Bauabschnitten geschehen.

071 – Sanierung der Straßen Treuenbrietzener Tor und In den Plänen
Die Straßen Treuenbrietzener Tor und In den Plänen sollen saniert werden.

072 – Sanierung der Anhaltstraße
Aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens durch die Fertigstellung der B 101 n und der Verkehrsfreigabe der Abfahrt An den Ziegeleien soll die Anhaltstraße saniert werden.

073 – Sanierung des Dornenweges
Der Dornenweg soll analog zur Franz-Schubert-Straße saniert werden.

074 – Vorbereitung der Straßen auf den Winter
Die Straßen sollen bereits im Sommer auf die schlechten Witterungsbedingungen in den Wintermonaten vorbereitet werden.

075 – Sanierung Gehweg Berkenbrücker Chaussee
Der Gehweg der Berkenbrücker Chaussee soll aufgrund der Unfallgefahr saniert werden.

076 – Sanierung der Bürgersteige – Straße des Friedens, der Weichpfuhlstraße und der Fontanestraße
Die Bürgersteige der Straße des Friedens, der Weichpfuhlstraße und der Fontanestraße sollen saniert werden.

077 – Sanierung des Boulevards
Austausch der Bodenplatten und der Bänke auf dem Boulevard. Diese könnten durch Paten teilweise finanziert werden. Auch ein Spielplatz und die Kennzeichnung eines Radweges wären denkbar. Zusätzlich sollten die Bäume öfter beschnitten werden.

078 – Bürgersteig von der Schwindsuchtsbrücke zum Grünen Weg
Zwischen der Schwindsuchtsbrücke und der Straße zum Grünen Weg soll ein Gehweg errichtet werden.

079 – Weitere Absenkungen der Bordsteine für barrierefreie Gehwege
Die Gehwege sollen für Rollstuhl- und Rollator-Nutzer hergerichtet werden. Hierfür sollen die Bordsteine abgesenkt und Acht auf die Auswahl des Belages gegeben werden. Vor allem Wege zu öffentlichen Gebäuden/Einrichtungen, Einkaufszentren, Kirchen, Ärzten, Kreditinstituten und kulturellen Veranstaltungen und der Übergang Nuthepark/Vierseithof sollen saniert werden. Auch die Gehwege der Anhaltstraße, Dahmer Straße und der Burg (besonders gegenüber der Polizei) müssten barrierefrei gestaltet werden. Neben den Sofortmaßnahmen soll ein Gehwegsicherungskonzept erarbeitet werden, welches konkrete Zeiten festlegt.

080 – Sanierung der Gehwege Damm- und Kesselstraße
Die Gehwege in der Dammstraße und in der Kesselstraße sollen saniert werden.

081 – Sanierung Bürgersteig Fontanestraße
Der Bürgersteig in der Fontanestraße im Abschnitt zwischen der Brandenburger Straße und dem Beelitzer Tor soll saniert werden.

082 – Verbreiterung des Gehweges „Engpass"
Der Gehweg in der Rudolf-Breitscheid-Straße, erster Abschnitt (am Boulevard), soll verbreitert werden, da dieser für Passanten und besonders für die Schulkinder vom Gymnasium zu eng ist.

083 – Sanierung Gehweg Schützenstraße
Der Gehweg in der Schützenstraße soll saniert werden. Durch die Baumwurzeln wurden das Pflaster und die Platten auf beiden Seiten angehoben. Der nun unebene Gehweg stellt besonders im Winter eine Unfallgefahr dar.

084 – Fahrradschutzstreifen
Der Fahrradschutzstreifen aus dem Beispiel Schützenstraße soll auch in anderen Straßen übernommen werden. Z. B. Haag, Puschkinstraße und Brandenburger Straße.

085 – Radweg Jänickendorfer Straße
Der Radweg vom Ortseingang Richtung Jänickendorf bis zur Rosa-Luxemburg-Straße (Jänickendorfer Straße) soll erneuert bzw. ausgebaut werden.

086 – Ausbau und Verbesserung der Fahrradwege
Ausbau und Verbesserung der Fahrradwege vor allem im Hinblick auf Schulwege. Z. B.
- Übergang Straße des Friedens - Heinrich-Zille-Straße,
- Käthe-Kollwitz-Straße,
- „Engpass",
- Brandenburger Straße und
- Kreuzungsbereich Beelitzer Straße/Trebbiner Straße/Haag.

087 – Bau einer Anbindungsstrecke zwischen dem Bahnhof und der Flaeming-Skate
Es soll eine Anbindungsstrecke für Skater geschaffen werden, die mit der Bahn nach Luckenwalde kommen. Diese soll vom Bahnhof zur Flaeming-Skate führen.

088 – Skaterverbindungsweg vom Bahnhof zum Skatereinstieg über die Ziegelstraße
Der geplante Skaterverbindungsweg vom Bahnhof zum Skatereinstieg soll nicht wie geplant über den Garagenkomplex Goethestraße und das Volltuchgelände gehen, sondern über die Käthe-Kollwitz-Straße jeweils rechtsseitig in die Holzstraße und über die Ziegelstraße bis zur Kleinen Weinbergstraße und schließlich zur Käthe-Kollwitz-Straße zurück. Ab da soll die von der Stadt geplante Variante fortgeführt werden.
Diese Alternative würde, trotz häufigerer Straßenüberquerungen, eine geringere Gefahr für die Fußgänger, Autofahrer und Skater darstellen und wäre wahrscheinlich auch kostengünstigerer.

089 – Skaterverbindungsweg vom Bahnhof zum Skatereinstieg über die Poststraße
Der Skaterverbindungsweg vom Bahnhof zum Skatereinstieg soll nicht wie geplant über den Garagenkomplex Goethestraße und das Volltuchgelände gehen, sondern über die Poststraße geleitet werden. Durch einen einseitig verbreiterten Skater-/Radweg, bei Weglassung der Parkbuchten, könnten die Skater auch diese Straße nutzen.

090 – Kein Ausbau des Skaterverbindungsweges vom Bahnhof zum Skatereinstieg
Der Skaterverbindungsweg vom Bahnhof zum Skatereinstieg soll nicht gebaut werden, da die meisten Skater mit dem Auto und nicht mit dem Zug anreisen.

091 – Kapazität der Parkplätze und der Fahrradständer vor der Bibliothek erhöhen
Vor der Bibliothek sollen weitere Parkplätze und überdachte Fahrradständer errichtet werden. Hierfür sollen auch Sicherheitsmaßnahmen gegen Diebstahl ergriffen werden.

092 – Einführung eines einfachen Parkleitsystems
In Luckenwalde soll ein einfaches Parkleitsystem eingeführt werden.

Neues aus dem Rathaus

093 – Sanierung Parkplatz Theaterstraße/ Kleiner Haag
Der Parkplatz an der Kreuzung Theaterstraße/ Kleiner Haag soll saniert werden.

094 – Schaffung von 2-Stunden-Parklätzen in der Rudolf-Breitscheid-Straße
In der Rudolf-Breitscheid-Straße sollen 2-Stunden-Parkplätze eingeführt werden. Dies soll den Kunden der anliegenden Geschäfte die Möglichkeit geben, direkt vor diesen zu parken.

095 – Beleuchtung zwischen der „Wohnstätte für Kinder und Jugendliche mit Behinderung" und dem Sportplatz in der Mozartstraße
Der Weg zwischen der „Wohnstätte für Kinder und Jugendliche mit Behinderung" und dem Sportplatz an der Mozartstraße soll beleuchtet werden.

096 – Beleuchtung im Stadtpark
Die Beleuchtung im Stadtpark sowie die Beleuchtung der Zugänge zu diesem soll hergestellt bzw. repariert werden. Die Laternen sollen zusätzlich mit Schutzkörben ausgestattet werden, um Vandalismus vorzubeugen.

097 – Beleuchtung des Radweges Frankenfelder Chaussee
Auf dem Radweg Frankenfelder Chaussee fehlt die Beleuchtung. Besonders im Bereich zwischen dem Technischen-Hilfs-Werk und dem Autohaus Mercedes sind Fußgänger nicht zu sehen.

098 – Beleuchtung Weichpfuhl
Der Weichpfuhl soll beleuchtet und die Laternen mit Schutzkörben vor Vandalismus geschützt werden.

099 – Einsatz von LED-Straßenbeleuchtung
Stufenweiser Einsatz von LED-Straßenbeleuchtung bei gleichzeitiger Reduzierung der Standorte und intelligenter Steuerung der Beleuchtungsdauer in Schwerpunktstraßen.

100 – Verbesserung der Sitzmöglichkeiten am Weichpfuhl
Die Sitzmöglichkeiten am Weichpfuhl sollen verbessert werden.

101 – Sitzbank an der Bushaltestelle Jänickendorfer Straße
Für die Bushaltestelle in der Jänickendorfer Straße soll eine Sitzbank für ältere Leute errichtet werden.

102 – Grundwasserabsenkungen
Es soll eine Grundwasserabsenkung im Bereich Spandauer Straße - Nordstraße - Eichelstücken - Schmalrückenweg - Saarstraße durch Entwässerungsgräben oder ähnliche Maßnahmen durchgeführt werden, da die Anwohner regelmäßig Wasser im Keller zu stehen haben.

Bereich – Kinder, Jugendliche und Senioren

103 – Kinder- und Jugendklub
Ein Kinder- und Jugendklub mit entsprechender Betreuung soll geschaffen werden, der unterschiedliche Programme, wie Expeditionen und Erlebnisreisen anbietet.

104 – Alternative Betreuungsangebote für Grundschüler
Alternative Betreuungsangebote für Grundschüler, wie z. B. ein Juniorklub, sollen geschaffen werden.

105 – Bau, Sanierung und Pflege von Spielplätzen
Neue Spielplätze sollen gebaut und gepflegt werden. Alte Spielplätze sollen saniert, gepflegt und sicherer gemacht werden.

106 - Verstärkte Kontrollen und Wartungen an Spielplätzen
Die Spielplätze in Luckenwalde sollen öfter gewartet werden, um diese in einem guten Zustand zu erhalten. Für das Auffinden von Schäden müssen Mitarbeiter sensibilisiert, bzw. Bürger durch Belohnungen angeregt werden, diese zu melden. Auch verstärkte Kontrollen der Anlagen sind angedacht, um Vandalismus vorzubeugen. Hierzu könnte auch eine Videoüberwachung dienen.

107 – Kletterspielplatz
Ein Spielplatz soll errichtet werden, der ein bis drei Meter hoch und mit Brücken, Rutschen und Leitern ausgestattet ist.

108 – Wasserspielanlage
Es soll ein Wasserspielplatz/Wasserpark geschaffen werden.

109 – „Mit-allen-Sinnen-erleben"-Spielplatz
Es soll ein „Mit-allen-Sinnen-erleben"-Spielplatz gebaut werden.

110 – Instandsetzung des Spielplatzes Bergsiedlung
Der Spielplatz in der Bergsiedlung soll saniert und wieder mit einem kleinen Spielhäuschen ausgestattet werden.

111 – Trimm-Dich-Spielgeräte-Platz
Ein Trimm-dich-Spielgeräte-Platz soll gebaut werden.

112 – Schließfächer an Schulen zur kostenlosen Nutzung
An den städtischen Schulen sollen Schließfächer geschaffen werden, die den Schülern kostenlos zur Verfügung gestellt werden, um ihre Schulmaterialien, Bücher und Sachen (Fahrradhelm, Sportzeug) unterzubringen.

113 – Zeitnahe Renovierung der Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule
Die Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule soll möglichst zeitnah renoviert werden.

114 – Begrüßungsgeld für neugeborene Kinder
Kinder, die in Luckenwalde geboren werden, sollen ein „Begrüßungsgeld" erhalten.

115 – Vergünstigungen für Luckenwalder Familien
Familien, die ihren Erstwohnsitz in Luckenwalde haben, sollen durch Vergünstigungen, wie Kita-Freijahr(e) oder Zahlung der Mittagsversorgung, zum Bleiben in Luckenwalde motiviert werden. Durch Steuereinnahmen von Zuzüglern könnte dies finanziert werden.

Bereich – Einsparungen / Erhöhungen von Einnahmen

116 – Abänderung der 24-Stunden-Schicht der Feuerwehr in eine Tagesschicht
Die Schichten der hauptamtlichen Beschäftigten der Feuerwehr sollen von einer 24-Stunden-Schicht in eine Tagesschicht (8 Stunden) umgewandelt werden.
Dadurch würden Personalkosten durch den Wegfall der Nacht-, Sonn- und Feiertagszuschläge eingespart werden. Auch wäre am Tage die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr erhöht, was zur Verbesserung des Brandschutzes führen würde. Zudem könnte man die Ruheräume in der geplanten Feuerwache wegfallen lassen, was ebenfalls eine Kostenersparnis darstellt. Die ehrenamtlichen Kräfte wären durch ein solches Vorhaben gestärkt.

117 – Nutzung von Dienstfahrrädern durch städtische Mitarbeiter
Durch die Nutzung von Dienstfahrrädern (ev. auch Elektrofahrräder) durch die Mitarbeiter der Verwaltung können Kosten für Benzin eingespart werden.

Fortsetzung auf Seite 8

Neues aus dem Rathaus

Fortsetzung von Seite 7

118 – Umstellung städtischer Dienstautos auf Autogas
Dienstautos sollen zukünftig mit Autogas betrieben werden. Die vorhandenen Autos sollen umgestellt bzw. Neuanschaffungen gleich so gekauft werden.

119 – Abschaffung der 2-Stunden-Parkplätze
Durch die Abschaffung der 2-Stunden-Parkplätze können Personalkosten durch die wegfallenden Kontrollen eingespart werden.

120 - Reduzierung von Baumpflanzungen
Die Pflanzung von Bäumen am Straßenrand soll verringert werden, um Anschaffungskosten und Personalkosten durch die Pflege einzusparen. Zusätzlich fällt im Herbst weniger Laub an und wertvolle Parkplätze bleiben erhalten.

121 – Abschaffung von Subventionen
Subventionen und Fördermaßnahmen, die die Stadt beispielsweise für die Fläming-Therme leistet, sollen abgeschafft werden. Höhere Eintrittspreise sollen die Kosten wieder reinspielen.

122 – Erhöhung der Hundesteuer
Die Hundesteuer soll erhöht werden, um Kontrollen der Hundehalter und die Reinigung der Stadt zu finanzieren.

123 – Photovoltaikanlagen auf den Dächern städtischer Gebäude
Auf den Dächern städtischer Gebäude sollen Photovoltaikanlagen oder ähnliche stromerzeugende Anlagen gesetzt werden.

124 – Teilweise Abschaltung der Straßenbeleuchtung
Die Straßenlaternen im Stadtgebiet sollen nachts teilweise (jede 2. bis 3.) abgeschalten werden. Es soll jedoch die Möglichkeit bestehen, dass man die Laternen des Straßenzuges durch Bewegungsmelder, Schalter, Lichtsensoren oder per SMS wieder einschalten kann.

125 – Senkung der Kosten für das Turmfest
In Anlehnung an die Ursprünge des Turm- und Theaterfestes soll das Luckenwalder Stadtfest verkleinert werden. Dies soll vor allem durch kostengünstigere Künstler bzw. den Verzicht auf diese geschehen.

126 – Wiederholung des Bürgerhaushalts
Der Bürgerhaushalt soll in jedem Jahr wiederholt werden.

Nach langer Krankheit verstarb unser ehemaliger

Stadtbrandmeister
Hans Katzor

Mit dem Kameraden Hans Katzor verliert die FFw Luckenwalde einen wertvollen und guten Kameraden.

Wir danken für sein jahrzehntelanges unermüdliches Wirken, insbesondere in der Führung unserer Feuerwehr.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Die Freiwillige Feuerwehr Luckenwalde
Die Freiwillige Feuerwehr Bad Salzuflen
Die Stadtverwaltung Luckenwalde

Neues aus dem Rathaus

Lange Nacht der Wirtschaft am 8. September von 16 bis 21 Uhr im Industriegebiet Luckenwalde Führungen, Aktionen, Musik, Kulinarisches auf den Firmengeländen

www.lange-nacht-der-wirtschaft.de
In fünf Mitgliedsstädten der AG »Städtekranz Berlin-Brandenburg« öffnen regionale Unternehmen ihre Türen. In diesem Jahr steht die Veranstaltung unter der Schirmherrschaft des Ministers für Infrastruktur und Landwirtschaft und des Ministers für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg.

Teilnehmende Unternehmen und Programm im Industriegebiet Luckenwalde:

Dr. Schiller Walz- und Werkzeugtechnik GmbH
Industriestraße 2 b
- Firmenrundgang
- Ausstellung über die Wälzlagerindustrie in Luckenwalde
- Kulinarisches: Ringe, Kugeln & Lager

Elsterwerkstätten gemeinnützige GmbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 78
- Präsentation des Unternehmens
- Infostand der LUBA GmbH mit Kostproben der Küche
- „Kunst und Entspannung"
  Klangschalen hören und erleben – ein Mitmachangebot der Volkshochschule – mehrere Durchgänge à 20 min

Luckenwalder Beschäftigungs- und Aufbaugesellschaft mbH
- Präsentation des Unternehmens LUBA GmbH in den Räumen der Elsterwerkstätten gemeinnützige GmbH, Rudolf-Breitscheid-Straße 78

ESB Schulte GmbH & Co. KG
Industriestraße 2
- Führungen durch die Produktion
- Informationsstand der Volkshochschule Teltow-Fläming
- „Industrietheater in der Werkhalle" – Schauspielern / Theatermachen – ein Mitmachangebot der Volkshochschule Teltow-Fläming – Beginn 17:00 Uhr

Kalibrix GmbH
Industriestraße 2 c
- Unternehmenspräsentation
- Vorstellung des Berufsbildes Messtechniker/Kalibriertechniker
- praktische Vermessungsbeispiele aus der Luftfahrt und dem Automobilbau
- praktische Vorführung Kalibrierung und Reparatur von Messgeräten

Klaus Köhler Beton- und Fertigteilwerk GmbH
Treuenbrietzener Tor 40
- Werksführungen
- Erläuterung der Betonherstellung mit computergesteuerten Rezepturen
- Technikvorführung, Besichtigung von Autobetonförderpumpen und Fahrmischern
- Quizaufgaben Mengenschätzungen von Baustoffen

Berger Beton GmbH
Dämmchenweg 12
- Präsentation des Unternehmens Berger Beton GmbH auf dem Betriebsgelände der Köhler Beton GmbH, Treuenbrietzener Tor 40

Mendelsohnhalle
(ehemalige) Hutfabrik Friedrich Steinberg, Herrmann & Co.
Industriestraße 2 b
- 16:00 bis 19:00 Uhr Führungen mit Erläuterungen zum Bauwerk
- ab 18:00 Uhr Matthias Wacker & Friends – Saxophon, Trompete, Keyboard

Rosenbauer Deutschland GmbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 79
- Betriebsführungen
- Präsentation von Löschfahrzeugen
- Vorführungen der Feuerwehr
- Informationen zur Berufsausbildung

Schaeffler Technologies AG & Co. KG
Dr.-Georg-Schaeffler-Straße 1
Ausbildung bei Schaeffler – mit uns in die Zukunft
Präsentation im Ausbildungszentrum:
- Vorstellung des Unternehmens, der Produkte etc.
- Showarbeiten
- Mitmachaktionen für alle Gäste
- Unterhaltung mit Musik und Quiz
- Imbiss & Getränke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bitte nutzen Sie den Parkplatz am Finanzamt,
Dr.-Georg-Schaeffler-Straße 2.
Von dort bringt Sie ein kostenloser Shuttlebus zu den Unternehmen.

Neues aus dem Rathaus

25-jähriges Dienstjubiläum von Barbara Daase

Nicht immer nur fröhliche Gesichter begegnen Frau Barbara Daase in ihrem Arbeitsalltag, denn sie ist bei der Stadt Luckenwalde zuständig für die Überwachung des ruhenden Verkehrs. Dazu gehören nun einmal auch Verwarnungen, Bußgelder und Kostenbescheide. Trotzdem erledigt Frau Daase ihre Arbeit gern. Zum Dienstjubiläum am 1. August 2012 gab es Glückwünsche, Blumen und eine kleine Aufmerksamkeit von Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide (l.) und dem Personalratsvorsitzenden Frank-Michael Schmoldt. Allgemeine Ordnungsaufgaben sei eine Abteilung, in der man oft auf aufgebrachte Menschen treffe. „Niemand kann diese Arbeit besser als Sie mit ruhiger Bestimmtheit zum Erfolg führen.", lobte die Bürgermeisterin.
Frau Daase kam aus der Bürgermeisterei Frankenfelde in das Luckenwalder Rathaus. Nach der Gemeindegebietsreform fing sie 1993 im Rechnungsprüfungsamt der Stadt an. Im April 1996 wechselte sie dann in das Ordnungsamt, wo sie sich heute noch sehr wohl fühle. 25 Jahre sei eine lange Zeit; sie habe jedoch gar nicht gemerkt, wie schnell diese vergangen sei.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Maerker Luckenwalde

Wir kümmern uns darum, versprochen!

Die Straßenlaterne funktioniert nicht und Sie stehen im Dunkeln? Ihnen ist irgendwo in Luckenwalde ein verdreckter Gehweg aufgefallen? Sie ärgern sich über ein Schlagloch? Dann sagen Sie uns unkompliziert und schnell im Internet Bescheid. Wir kümmern uns darum. Versprochen!
Klicken Sie dazu auf www.luckenwalde.de das „Maerker Luckenwalde"-Logo an (linke Menüleiste der Startseite). Sie finden das Logo mit dem Link auch unter „Kontakt". Die Stadt Luckenwalde verpflichtet sich, innerhalb von drei Arbeitstagen eine verbindliche Antwort zu veröffentlichen.

Sprechzeit der Schiedsstellen

Am 21. August und 4. September von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12 a – rechter Eingang, Erdgeschoss. Telefonische Erreichbarkeit während der Sprechzeiten unter 672294. Postanschrift: Markt 10, 14943 Luckenwalde.

Schiedsstelle I	Für die Stadt Luckenwalde (Bereich zwischen Bahndamm und Bergsiedlung) und Ortsteil Frankenfelde Schiedsperson: Frau Annelorle Wulf
Schiedsstelle II	Für die Stadt Luckenwalde (Bereich vor der Bahn) und Ortsteil Kolzenburg Schiedsperson: Herr Björn-O. Müller

Sitzungstermine Ausschüsse und Stadtverordnetenversammlung

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung ist fünf Tage vor dem Sitzungsbeginn als Aushang im Foyer des Rathauses sowie im Internet unter www.luckenwalde.de/Politik/Bürgerportal zu finden.

28.08./17:00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung
04.09./18:30 Uhr	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt
05.09./18:30 Uhr	Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
06.09./18:30 Uhr	Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung
10.09./18:30 Uhr	Finanzausschuss
11.09./18:30 Uhr	Hauptausschuss

– Änderungen vorbehalten –

Frühzeitige Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan „Berkenbrücker Chaussee Heizwerk" Stadtplanungsamt informiert über Ziele und Zwecke der Planung

Am 24. April beschlossen die Stadtverordneten im öffentlichen Teil ihrer Sitzung, die Planungsziele des Bebauungsplanes Nr. 36/2010 „Biomethananlage Berkenbrücker Chaussee" zu ändern, den Namen des Bebauungsplanes in Bebauungsplan Nr. 36/2010 „Berkenbrücker Chaussee Heizwerk" zu ändern, das Bebauungsplanverfahren gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB fortzuführen und die Bürger im Rahmen einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren.

Der Geltungsbereich besteht aus den Flurstücken der Gemarkung Frankenfelde, Flur 3, Flurstücke 17/2, 17/7, 17/10, 17/11, 17/12, 18/0, 19/0, 23/0, 33/0, 70/0, 71/0 (teilweise) und 72/0.

Ziele und Zwecke des Bebauungsplans sind:
- Herstellung von Planungssicherheit für die Grundeigentümer und ansässigen Unternehmen durch Festsetzung eines eingeschränktes Gewerbegebiets zur Sicherung der vorhandenen gewerblichen und öffentlichen Nutzungen
- Ausschluss von Einzelhandelsnutzungen
- Sicherung der vorhandenen Versorgungseinrichtungen (Heizwerk, Gasregelstation) und des Schornsteins einschließlich der darauf befindlichen Sendeanlagen
- Sicherung der Erschließung der Grundstücke durch Festsetzung der privaten Erschließungsstraße

Die Planunterlagen zum Bebauungsplan Nr. 36/2010 „Berkenbrücker Chaussee Heizwerk" liegen in der Zeit vom 20.08.2012 bis zum 31.08.2012 bei der

Stadtverwaltung Luckenwalde
Stadtplanungsamt
Markt 10 in 14943 Luckenwalde

Montag und Dienstag: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr, 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr,
Donnerstag: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr, 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
sowie außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 03371 – 672 293 (Herr Buß) zur Einsicht bereit.

Neues aus dem Rathaus

Samstagssprechzeit beim Einwohnermeldewesen Luckenwalde

Die nächste Samstagssprechzeit findet am 1. September von 9 bis 11 Uhr in der Abteilung Einwohnermeldewesen im Rathaus der Stadt Luckenwalde, Markt 10, statt.
Die Sprechzeiten sind vorwiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben, die anderen Sprechzeiten wahrzunehmen.
An diesem Tag ist ferner die Bürgerinformation im Foyer des Rathauses von 9 bis 11 Uhr besetzt. Hier können u. a. Wohngeldanträge abgeholt werden. Beim Standesamt (Abteilung Personenstandswesen) können nach Rücksprache Termine für einen Samstag vereinbart werden (Tel. 03371/672-251 bzw. -214).

Glückwünsche zur erfolgreichen Ausbildung

Juliane Lenk (zweite von links) ist die erste, die bei der Stadt Luckenwalde eine Ausbildung zur Fachkraft für Medien- und Informationsdienste in der Fachrichtung Bibliothek begonnen und nun auch erfolgreich beendet hat. Während der dreijährigen Ausbildung hat sie einige Praktika in anderen Bibliotheken absolviert, u. a. sogar in Rom.
„Sie haben sich eine unheimliche Bandbreite erschlossen und hohe Ansprüche an sich selbst gestellt und diese auch erfüllen können.", lobte Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide (l.) am 9. August.
„Das ist beeindruckend. Sie sind eine Bereicherung für unsere Bibliothek." Das wurde auch von den Mitarbeitern der Bibliothek im Bahnhof so gesehen.
„Wir konnten von Juliane sehr profitieren. Das war ein toller Austausch. Und wir sind stolz auf ihren guten Abschluss.", blickte Carola Stahr (r.) auf die Zeit der Ausbildung zurück. Auch Juliane Lenk hat die Zeit sehr gefallen: „Die Arbeit mit dem Team hat mir viel gebracht. Und ich bin sehr froh, dass ich noch ein Jahr bleiben darf."
Sabine Heyn, Ausbildungsverantwortliche der Stabsstelle Personal und Organisation (zweite von rechts) erinnerte daran, dass Frau Lenk schon frühzeitig die Verantwortung über die Jugendbibliothek übernommen hatte und gratulierte ebenfalls zu den guten Ergebnissen der Prüfung.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Wandkalender 2013 bereits erhältlich

Wie schnell vergeht die Zeit und mit ihr wandelt sich auch unsere Stadt. Davon können Sie sich im neuen Wandkalender der Stadt „Luckenwalde zeigt sich – 2013" selbst überzeugen.
Wussten Sie beispielsweise, dass das Kolonistenhaus am Kreishaus bereits in einem Stadtplan von 1794 eingezeichnet ist? Auf den zwölf Monatsseiten des Kalenders finden Sie historische Häuser wie auch die neuesten Bauwerke Luckenwaldes, die mittels einer Bildunterschrift kurz vorgestellt werden.
Der „Luckenwalde zeigt sich – 2013"-Kalender ist gegen eine Schutzgebühr von 3,00 Euro in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, sowie in der Stadtbibliothek, Bahnhofsplatz 5, erhältlich. Er hat das bekannte Format DIN A3 beibehalten und wird in einer Auflage von 1.000 Exemplaren hergestellt.
Die Herausgabe wird anteilig im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit aus Mitteln der Städtebauförderung des Bundes, des Landes Brandenburg und der Stadt Luckenwalde gefördert. Für Druck und Layout ist in diesem Jahr die Firma Rose Werbung & Mehr aus Luckenwalde verantwortlich.

i. A. Britta Jähner
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Energetische Sanierung Kita „Vier Jahreszeiten" 2 Ausschreibungen

Die Stadt Luckenwalde beabsichtigt, 2 öffentliche Ausschreibungen gem. VOB/A durchzuführen. Ausgeschrieben werden:

Los 31 Heizungstechnik
Los 32 Sanitär und Lüftung

Der volle Wortlaut der 2 Ausschreibungen wird zum nächst möglichen Termin im „Ausschreibungsblatt Berlin/Brandenburg" veröffentlicht. Nähere Informationen sind im Internet unter www.luckenwalde.de / Aktuelles/ Vergabe/Ausschreibungen sowie unter http://vergabemarktplatz.brandenburg.de veröffentlicht.

Der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Luckenwalde informiert

Veranstaltungen im Seniorenbüro „Haus Sonnenschein"
Schützenstraße 37 in Luckenwalde

22. August	15:00 Uhr	Seniorenkreis Eisenbahner (Sommerfest)
27. August	10:00 Uhr	AG Barrierefrei „Runder Tisch" mit Herrn Baaske"
	14:00 Uhr	SHG Parkinson
28. August	09:30 Uhr	Tschechischkurs
	13:30 Uhr	Spieler
30. August	15:00 Uhr	SHG Muskel

Neues aus dem Rathaus

LUCKENWALDE LIEST

Blau-gelbe Bänke überall in der Stadt – nächste Phase von „Luckenwalde liest“

Seit dem 8. August leuchten überall in Luckenwalde strahlend blau/gelb bemalte Holzbänke. Die auffälligen Farbtupfer mit den hohen Rückenlehnen laden Groß und Klein, Luckenwalder und Gäste zum Lesen ein. Nehmen Sie sich Zeit, machen Sie es sich bequem und schmökern Sie für eine Weile in dem Buch, das gerade ganz Luckenwalde liest: „Tschick“ von Wolfgang Herrndorf. Dieses finden Sie links und rechts an der Bank in Schubfächern aus Plexiglas.

Die Bänke wurden in Handarbeit von den Mitgliedern des Vereins der Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Luckenwalde e. V. gefertigt und durch Sponsoren unterstützt. Wer noch Interesse daran hat, eine Luckenwalder Lesebank zu erwerben, kann sich bei Herrn Harald-Albert Swik (Tel. 0170/9204830) melden.

Vom 4. bis zum 16. September geht die Aktion „Luckenwalde liest“ dann richtig los. Alles wird sich in Luckenwalde um „Tschick“ drehen. Geboten werden ein Theaterstück, mehrere Preisrätsel, eine szenische Lesung, ein Fotowettbewerb – Wer macht das schönste Foto von sich und der Lesebank – viele Lesungen, Aktionen in Kindertagesstätten, Seniorenwohnheimen und noch einiges mehr.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Das „Luckenwalde liest“ – Programm auf einen Blick:

Fotowettbewerb „Auf die Bank geschoben“ – Das schönste Foto mit der Luckenwalder-Lesebank

Was: Wir suchen das schönste Foto mit der Luckenwalder-Lesebank.
Wann: **7. August bis 12. September**
Wo: jeder Standort, der eine Luckenwalder-Lesebank hat, kann als Fotomotiv genommen werden
Wie: Das Foto mit der Luckenwalder-Lesebank

Wir suchen das beste oder lustigste Foto mit der Luckenwalder-Lesebank. Jede/r kann mitmachen! Man braucht nur sein Smartphone oder eine Digitalkamera, dann kann es los gehen: Luckenwalder-Lesebank finden, Foto machen, Foto einschicken über die Internet-Seite an die Bibliothek im Bahnhof (www.bibliothek.luckenwalde.de) und schon ist man dabei. Die eingesandten Fotos sind dann in einer Bildergalerie sofort zu sehen – und können und sollen vom Zuschauer auch bewertet werden!

In den Endausscheid kommen die zehn besten/lustigsten Fotos der Luckenwalder-Lesebank mit der höchsten Bewertung! Diese besten zehn Fotos werden dann auf der Abschlussveranstaltung am 16. September in der Bibliothek im Bahnhof von den Anwesenden und einer Jury abschließend bewertet. Es wird dann einen 1., einen 2. und einen 3. Sieger geben. Aber bereits jedes der 10 in die Endausscheidung gekommenen Fotos erhält einen Preis, die drei Bestbewertetsten einen größeren.

Theater-Aufführung TSCHICK

Was: Das Hans-Otto-Theater Potsdam präsentiert im Stadttheater Luckenwalde als Theater-Sonderaufführung „Tschick“
Wann: Dienstag, **4. September, 19.30 Uhr**
Wo: im Stadttheater Luckenwalde
Karten: in der Touristinformation Luckenwalde und Abendkasse Eintrittskarten zum Preis von 12 Euro (Erwachsene), 6 Euro (Schüler)
Wie:

Mit „Tschick“ kommt der Erfolgsroman des vergangenen Bücherjahres auf die Bühne des Luckenwalder Stadttheaters. Ein schräger »Coming-of-Age«-Roman, der in träumerischer Leichtigkeit seinen beiden Helden bei der ersten großen Prüfung ihres Lebens folgt. Das Resultat ist eine erschreckend komische Odyssee durch die deutsche Provinz. Wolfgang Herrndorf, der Autor von Tschick, wurde 1965 in Hamburg geboren, studierte Malerei und zeichnete u. a. für das Satiremagazin »Titanic«.

»Ich muss dir ein Geheimnis verraten. Ich bin der größte Feigling unter der Sonne. Der größte Langweiler und der größte Feigling, und jetzt können wir zu Fuß weiter. Auf einem Feldweg würd ich's vielleicht versuchen mit dem Wagen. Aber nicht auf der Autobahn.« Mutter in der Entzugsklinik, Vater mit Assistentin auf Geschäftsreise: Maik Klingenberg wird die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa verbringen. Doch dann kreuzt Tschick auf. Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, kommt aus einem der Plattenbauhochhäuser in Hellersdorf, hat es von der Förderschule irgendwie bis aufs Gymnasium geschafft und wirkt doch nicht gerade wie das Musterbeispiel gelungener Integration. Dass er einen geklauten Lada Niva zur Hand hat, macht das Bild nicht besser. Aber der Lada macht Maik und Tschick mobil für eine gemeinsame Reise, ohne Karte und Kompass durch das sommerglühende Brandenburg, eine Reise, unvergesslich wie die Flussfahrt von Tom Sawyer und Huckleberry Finn.
(Werbetext des Hans-Otto-Theaters Potsdam)
Empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren.

Suchspiel: „Wer findet das längste Wort im Buch TSCHICK?“

Was: Im Buch Tschick das längste Wort heraussuchen, aufschreiben und einsenden.
Wann: **4. bis 12. September**

Wie geht das?
Luckenwalde liest TSCHICK. Und in diesem Buch soll das längste Wort (das Wort mit den meisten Buchstaben) gesucht und gefunden werden. Das längste Wort dann auf die Postkarte (gibt es in der Bibliothek, im Rathaus und in der Touristinformation sowie beim DRK Neue Parkstr. 18) schreiben und dann in den *Rathausbriefkasten (direkt in der Rathaustür)* einwerfen. (Wer seine Karte mit der Post schickt: Porto nicht vergessen!!!)

Drei Sieger werden auf der Abschlussveranstaltung in der Bibliothek am 16. September gezogen, die je einen Büchergutschein erhalten.
Siegerpräsentation: 16. September (Abschlussveranstaltung), Teilnahme: kostenlos

„TSCHICK“-Lesemarathon

Was: Die Kapitel aus dem Buch Tschick werden ca. 120 Minuten lang vorgelesen von verschiedenen Personen.
Wann: **Freitag, 7. September, ab 18.00 Uhr**
Wo: bei gutem Wetter: Innenhof des VIERSEITHOF
bei Regenwetter: Bibliothek im Bahnhof
Wie: Tschick ein Hörvergnügen

Neues aus dem Rathaus

Im Innenhof des Hotels VIERSEITHOF werden Vorleser/innen den Roman TSCHICK Kapitel für Kapitel vorlesen. Das Vorlesen übernehmen aber nicht Profis, sondern Luckenwalder/innen, die das Buch toll finden und deshalb ein Kapitel daraus vorlesen.
Am 7. September, ab 18 Uhr wird damit das Buch TSCHICK zum Leben erweckt. Das wird ein Spaß für die ganze Familie. Der Hof des VIERSEITHOFs ist dafür natürlich genau der richtige Ort. Man kann gemütlich Platz nehmen vor der Lesebühne und zuhören. Snacks und Getränke werden zum kleinen Preis angeboten.
Ob wir es schaffen, das gesamte Buch vorzutragen? Wir suchen also mutige Vorleser. Die Kapitel sind nicht übermäßig lang. Freiwillige melden sich bitte in der Bibliothek. Je mehr Vorleser umso größer der Spaßfaktor. Wer dann selber weiterlesen will, kann sich Buch oder Hörbuch in der Bibliothek im Bahnhof ausleihen. Teilnahme kostenlos.

Schnitzeljagd auf dem Boulevard in Luckenwalde:
Wer findet das richtige Wort?

Was: Acht Buchstaben sind in den Schaufenstern von Geschäften und Einrichtungen in Luckenwalde versteckt. Die müssen in die richtige Reihenfolge gebracht werden und schon hat man das Lösungswort.
Wann: **4. bis 12. September**
Wo: in Schaufenstern und Fenstern der Häuser um den Boulevard/Markt in Luckenwalde herum
Wie: Schnitzeljagd zu „Tschick":

Acht (Schau)fenster am Boulevard/Markt in Luckenwalde haben in der Zeit vom 4. zum 12. September gut sichtbar Buchstabenschilder. Wenn man die Buchstaben sortiert, bekommt man zu folgendem Satz das fehlende Wort: „Tschick und Maik begeben sich auf eine abenteuerliche Reise ohne genaues Ziel – zu einem Onkel in der _ _ _ _ _ _ _ _."
Mitmachen kann jeder. Dazu gibt es auch – als Hilfestellung – vorgefertigte Antwortkarten, die man in den Geschäften mit den Buchstaben, im Rathaus, in der Touristinformation oder in der Bibliothek im Bahnhof oder beim DRK (Neue Parkstr. 18) erhalten kann. Dann nur noch ausfüllen, in den Briefkasten in der Rathaustür (Porto-frei!!!) einwerfen oder im Rathaus oder in der Bibliothek im Bahnhof abgeben und schon kann man zu den Gewinnern gehören. Drei Sieger werden auf der Abschlussveranstaltung in der Bibliothek am 16. September gezogen, die je ein Spiel gewinnen, in dem es auch um Buchstaben geht.

TSCHICK fährt mit dem Luckenwalder Stadtbus

Was: Der Fördervereinsvorsitzende H.A. Swik fährt mit der Stadtbus-Linie und liest auf der ca. 70-minütigen Rundtour aus TSCHICK vor.
Wann: **11. September ca. 8.30 - 10.30 Uhr**
Wo: die Stadtbuslinie startet am Bahnhof um 8.50 Richtung Waldstr. (Ankunft 9.25). Und dann 9.26 Uhr wieder retour zum Bahnhof (Ankunft 9.59 Uhr)
Werbetext: TSCHICK fährt mit dem Luckenwalder Stadtbus

Am 11. September werden alle Fahrgäste auf ihrer Fahrt um 8.50 Uhr vom Bahnhof Richtung Waldstraße und zurück eine literarische Begleitung an Bord haben: der Fördervereinsvorsitzende der Bibliothek wird auf der gesamten Strecke aus dem Buch „Tschick" vorlesen.
Der Fahrpreis muss trotzdem beim Fahrer gelöst werden!
Es gibt keine Preisrückerstattung, weil man bei dieser Fahrt nicht seine Ruhe hatte oder weil man das Buch nicht zum Ende gelesen bekommen hat.

Schüler/innen lesen in Altenpflege-Einrichtungen vor

Was: „Bücherwürmchen" lesen in Altenpflegeeinrichtungen
Wann & Wo: **4. September** im Seniorenstift St. Josef Luckenwalde, Schützenstr. 4, auf beiden Stationen
6. September im Seniorentreff Ambulante Dienste Riedstraße
13. September in der Begegnungsstätte „Zum Alten Hut", im Seniorenstift St. Josef Luckenwalde, Schützenstr. 4
Wie: „Bücherwürmchen" wollen ältere Menschen erfreuen

„Die Bücherwürmchen", Lea, Moritz und Annalena (Leseclub der Bibliothek im Bahnhof) wollen auch älteren Menschen die Aktion „Luckenwalde liest" vorstellen und aus dem Buch „Tschick" vorlesen. Sie werden auch auf die in der näheren Umgebung des Seniorenstifts aufgestellten Lesebänke hinweisen, damit evtl. gezielt Spaziergänge oder kleine Ausflüge geplant werden können.

Kitas basteln (thematisch offene) Lesezeichen

Was: Luckenwalder Kitas basteln Lesezeichen
Wann: **11. September**
Wo: in verschiedenen Kitas in Luckenwalde
Wie: Vier Luckenwalder Kitas basteln Lesezeichen

Am 11. September werden die gebastelten Lesezeichen in der Bibliothek angenommen und anschließend in den Räumen der Bibliothek präsentiert. Im Roman TSCHICK wissen die Jugendlichen oftmals nicht, wo sie sind. Ähnlich geht es vielen Lesern, wenn sie kein Lesezeichen zur Hand haben. Deshalb basteln die Kinder aus Luckenwalder Kindertagesstätten Lesezeichen. Der Förderverein der Bibliothek hält kleine Überraschungen für die Kitas bereit, um den Fleiß der Kinder zu belohnen.

Schüler lesen szenisch aus „Tschick"

Was: Schüler des Friedrich-Gymnasiums lesen Szenen aus „Tschick" (von Frau D. Ullrich und Frau Krause)
Wann: **14. September, 10.00 Uhr**
Wo: in der BiB, Bibliothek am Bahnhof, Luckenwalde
Wie: „Tschick" als szenische Lesung

Zwar ist Tschick kein Jugendroman, aber er handelt von Menschen in diesem Alter. Also was lag näher, als dass Schüler/innen in Luckenwalde sich dieses Buches annehmen und es sich vornehmen. Die Klasse 9D des Friedrich-Gymnasiums unter der Leitung ihrer Deutschlehrerin Manuela Krause und mit Unterstützung der Leiterin des Luckenwalder Literaturkreises, Doris Ullrich, haben es getan. Ihr Empfinden und ihr Verständnis von dem Text werden sie szenisch lesend präsentieren. Es war sicherlich ein großer Spaß für alle Beteiligten, sich solch einen Lesestoff als Schulstoff vornehmen zu können. Ein noch größerer wird es sicherlich, diesen vor Gleichaltrigen zu präsentieren.
Der Eintritt zur szenischen Lesung ist frei.

Schlussveranstaltung: „Tschick" – am Ende?

Was: Die Aktion „Luckenwalde liest ... Tschick" geht zu Ende mit Preisen und „Was nun?"
Wann: **16. September, 15.00 – 17.00 Uhr**
Wo: in der BiB, Bibliothek im Bahnhof, Luckenwalde
Wie: Wir schlagen das Buch zu.

Die „Luckenwalde liest ..."-Aktion geht zu Ende.
Die Abschlussveranstaltung wird noch einmal die verschiedenen Aktivitäten am geistigen Auge der Anwesenden vorbeiziehen lassen und ein erstes Resümee der Aktion ziehen.
Im Mittelpunkt des Schlussstriches gilt es allerdings „das beste/lustigste Foto mit einer Luckenwalder-Lesebank" zu küren und die Gewinner der Wettbewerbe „Schnitzeljagd" und „das längste Wort" zu ziehen.

Und wenn man dann noch Fragen hat,
wendet man sich an die Bibliothek im Bahnhof Luckenwalde
Telefon: 03371-403340
Internet: www.bibliothek.luckenwalde.de

Neues aus dem Rathaus

Auszug aus dem Amtsblatt Nr. 13 vom 7. August

Das Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde beinhaltet u. a.:

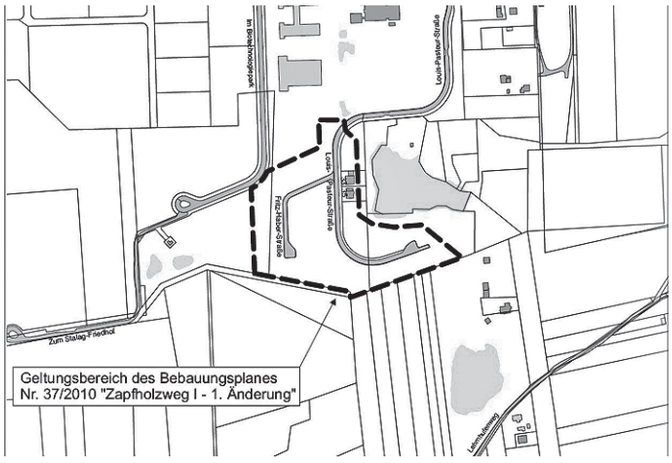
Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 24.04.2012 mit Beschlussvorlage Nr. B-5402/2012 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 37/2010 „Zapfholzweg I – 1. Änderung" beschlossen. Geltungsbereich siehe Übersichtsplan (Auszug)

Luckenwalde, den 25.07.2012

Herzog-von der Heide *Siegel*
Bürgermeisterin

Das Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde kann an der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10, in der Theaterstraße 16 d, in der Stadtbibliothek, Bahnhofsplatz 5 sowie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11 abgeholt werden und steht im Internet unter www.luckenwalde.de/Bürgerservice zum Download zur Verfügung.
Es erscheint in der Regel einmal im Monat.



Veranstaltungsrückschau

Schneller als geplant – Verkehrsfreigabe der Nuthebrücke

Am 2. August war es endlich so weit: Die sanierte Nuthebrücke an der Feuerwache konnte für den Verkehr frei gegeben werden. Auch wenn es einem sehr lange vorkam, waren die Bauarbeiten sogar schneller erledigt, als geplant. Nach 12 Monaten Bauzeit – statt wie veranschlagt nach 13 – konnten die ersten Fahrzeuge und Fußgänger die Brücke überqueren. Lediglich kleinere Arbeiten, wie die Anpflanzung von Rasen und das Geländer, fielen anschließend noch an. Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide hatte an der zeitigen Fertigstellung nicht gezweifelt, „weil ich weiß, mit welcher Zuverlässigkeit hier gebaut wird." Insgesamt hat die neue Brücke 633.000 Euro gekostet. Die Bausumme wird zu je einem Drittel von Bund, Land und Stadt übernommen. „Dieser Betrag ist erheblich. Aber Tiefbauer neigen zum Understatement." Frau Herzog-von der Heide zeigte sich beeindruckt vom „technischen Know-how", das für diesen Bau notwendig gewesen ist und dankte allen Beteiligten für die „tolle Leistung". Die „Hauptschlagader" der Stadt sei nun wieder intakt. „Ein schöner Tag für Luckenwalde!"
Ab dem 6. August werde außerdem die Stadtbuslinie eine neue Bushaltestelle am Markt anfahren.

„Dafür haben sich meine Kollegen sehr eingesetzt." Die neue Haltestelle befindet sich vor der Touristinformation, Markt 11.
Jörg Naumann, Büroleiter des gleichnamigen planenden Ingenieurbüros blickte zurück auf eine „vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadt" bei diesem „sehr, sehr großen Kraftakt". Andreas Mehrlein, Bauleiter der Firma TBS-Rinne GmbH, erklärte, warum dieser Brückenbau so aufwendig war. Etliche Leitungen mussten umverlegt und 350.000 Kubikmeter Grundwasser abgesenkt werden. Das seien 2.330.000 Badewannen voll Wasser, erläuterte die Bürgermeisterin zur Veranschaulichung. Erschwerend sei hinzugekommen, dass mitten im Baugeschehen das Turmfest abgesichert werden musste. Das sei gemeistert worden und das Turmfest wie jedes Jahr gelungen. Als Belohnung für die vorfristige Fertigstellung überreichte Jürgen Schmeier, Leiter des Straßen-, Grünflächen- und Tiefbauamtes, eine Prämie in Höhe von einem Prozent der Nettobausumme. „Das ist in den 22 Jahren meiner Dienstzeit das erste Mal.", lobte er.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Veranstaltungsrückschau

Großes Kinder- und Familienfest auf dem Boulevard

Beim Memory war bei Groß und Klein ein gutes Erinnerungsvermögen gefragt.

Viel geboten war am 3. und 4. August beim Kinder- und Familienfest auf dem Luckenwalder Boulevard. Der Stadtmarketingverein organisierte zusammen mit der Berliner Agentur 2sense GmbH die Veranstaltung Luckenwalde-City Mobil. Viele Möglichkeiten zum Spielen, Basteln, Mitmachen und Gewinnen lockten Familien in die Innenstadt. So z. B. das Verkehrssicherheitstraining vom ADAC Berlin-Brandenburg, ein Rollschuh-Parcours, Torwand-Schießen und Basketball, ein Spielezelt, die „Fidibus"-Töpferei und Basteln mit Bügelperlen. Höhepunkte waren ein Bobby-Car-Cup und eine Maskottchenparade mit Benjamin Blümchen und weiteren Zeichentrickhelden.
Am Freitagabend konnte bei der „Langen Shopping-Nacht" bis 22 Uhr auf dem Boulevard und in der Innenstadt eingekauft werden.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Die ersten Kirschen im Hüfnerweg – Paten für weitere Bäume willkommen

Die neuen Kirschbäume im Hüfnerweg sind inzwischen gut angewachsen. Im April wurden dort auf Wunsch der Anlieger fünf Süß- und fünf Zierkirschen gepflanzt, die die Anlieger selbst pflegen. Am 9. August wurden den sieben Familien Baumpatenschaftsurkunden überreicht. Außerdem gab es als kleines Geschenk Körbe, mit denen die hoffentlich bald reiche Kirschernte gepflückt werden kann. Einer der Bäume hat wirklich schon drei Kirschen getragen, obwohl die erste Ernte eigentlich erst im nächsten Jahr erwartet wurde. Jürgen Schmeier, Leiter des Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamtes, betonte, wie sehr Bäume eine Bereicherung darstellen und eine Straße aufwerten können. Michaela Hoffmann, Abteilungsleiterin Grünflächenplanung/Bestattungswesen, freute sich über die Baumpatenschaften: „Ich muss mich wirklich lobend äußern über Ihre Initiative. Es ist toll, wenn jemand selbst Hand anlegt, um sein Wohnumfeld zu verschönern."
Luckenwalderinnen und Luckenwalder, die ebenfalls eine Baumpatenschaft übernehmen möchten, melden sich bei Michaela Hoffmann, Tel. 672-349.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Veranstaltungsrückschau

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für das Luckenwalder Stadtblatt „Pelikan-Post“

1. Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
   – in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10
   – in der Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice im Rathaus, Markt 10
   – in der Touristinformation, Markt 11
2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist **Dienstag, der 28. August,** 14.00 Uhr.
Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Markt 10, 14943 Luckenwalde per E-Mail an presse@luckenwalde.de.
Leserbriefe sind vom Abdruck ausgeschlossen.

Nächster ERSCHEINUNGSTERMIN:
Dienstag, 4. September

Verantwortlich für die Zustellung:

DIETRICH THIELE AGENTUR

Werbe- und Verteileragentur
Mühlenstr. 6, 14974 Dobbrikow
Funk: 0 172 / 3 22 61 15
Tel.: 03 37 32 / 4 06 24
Fax: 03 37 32 / 4 06 25

Kartenverkauf für Theatersaison begann

Am 13. August begann der Kartenverkauf für die zweite Theatersaison 2012. Kurz vor 10 Uhr, ehe die Touristinformation für den Besucherverkehr öffnete, standen über 30 Theaterfreunde vorm Gebäude, um die Wunschveranstaltung zu ergattern.
Die erste, die die Warteschlange anführte, war Irmgard Jürgen. Die Luckenwalderin hatte sich um Dreiviertelacht an der Eingangstür postiert. Insgesamt wollte sie vier Karten für sich und ihre Gartennachbarin für die Volksmusik-Veranstaltung im Oktober kaufen. Frau Jürgen und ihr beistehende Kartenkäufer wünschten sich mehr Volksmusikshows im Stadttheater.
Fünf Minuten vor Beginn des Kartenverkaufs stellte sich Bernhard Brumme aus Jüterbog an. Sein Interesse galt den Karten für das im Februar 2013 geplante Kabarettprogramm mit Urban Priol. Damit möchte Herr Brumme seine Kinder zu Weihnachten beschenken. Den Kartenkauf wollte der Jüterboger gleich mit einem Einkaufsbummel in Luckenwalde verbinden.

Für die Leiterin der Touristinformation Heike Popke und ihre Mitarbeiterinnen Petra Huhnstock und Regine Liesigk war der erste Verkaufstag wieder recht stressig. Dennoch freuen sie sich, dass das Theaterprogramm bei vielen so beliebt ist. „Die meisten Eintrittskarten wurden für die Volksmusikveranstaltung, das Silvesterkonzert und die Kinderveranstaltung Rapunzel erworben.“, so Heike Popke. Und sie verriet außerdem, dass die nächsten Veranstaltungen für Volksmusikliebhaber in Vorbereitung sind.
Wenn auch Sie Karten für eine der Vorstellungen im Stadttheater erwerben möchten, beachten Sie bitte die neuen Öffnungszeiten der Touristinformation:

Mo	10 – 13 Uhr
Di	10 – 13 und 14 – 17 Uhr
Mi	10 – 13 Uhr
Do	10 – 13 und 14 – 18 Uhr
Fr	10 – 13 Uhr

Eintrittskarten können auch im Internet unter www.luckenwalde.de, Rubrik Kultur & Sport/Stadttheater gekauft werden.

Das Theaterprogramm September – Dezember 2012 und die Vorschau 2013 ist nachfolgend unter der Rubrik Veranstaltungstipps abgedruckt.

i. A. Britta Jähner
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Veranstaltungstipps

Veranstaltungen im Stadttheater Luckenwalde bis Jahresende und Vorschau auf das Jahr 2013

Di. 4. September, 19.30 Uhr
„Tschick" von Wolfgang Herrndorf
Gastspiel des Hans-Otto-Theater Potsdam im Rahmen der Aktion „Luckenwalde liest"

Sa. 22. September, 20.00 Uhr
THEATERFEST 2012
Das Preußische Kammerorchester präsentiert bekannte und unbekannte Filmmusiken.
Im Theaterkeller spielt danach das Rumpelkammerorchester.

Fr. 28. September, 19.00 Uhr
„Männer geben Auskunft"
Jazz und humorvolle Satire mit dem „Galgentrio" aus Berlin

Fr. 12. Oktober, 19.00 Uhr
„Der Letzte Raucher" nach Mark Kuntz
Regie, Ausstattung und Spiel: Lutz Leyh

Di. 16. Oktober, 10.00 Uhr
„Das kalte Herz" – Musikalisches Märchen nach Wilhelm Hauff

So. 21. Oktober, 16.00 Uhr
Klavier-Rezital mit dem Pianisten Wolfgang Manz

Di. 23. Oktober, 19.00 Uhr
„De Säk`sche Lorelei"
Musikalisches Lene-Voigt-Programm

Di. 23. Oktober, 10.00 Uhr (auch am Mi. 24. Oktober)
„Anne Frank, Tagebuch" Neue Bühne Senftenberg

So. 28. Oktober, 16.00 Uhr
Goldene Klänge der Volksmusik
Mitwirkende sind: Captain Cook & seine singenden Saxophone, Die Jungen Original Oberkrainer aus Slowenien & Die Hainich Musikanten in Erinnerung an Ernst Mosch, Slavko Avsenik und Billy Vaughn.

Di. 30. Oktober, 20.00 Uhr
Axel Prahl & das Inselorchester
Prahl singt Prahl. Er singt, was aus der eigenen Feder und dem eigenen Erleben entsprungen ist – mit Blick aufs Mehr.
Das Konzert wurde vom 26. Oktober auf den 30. Oktober / 20 Uhr verlegt. Karten behalten ihre Gültigkeit.

Di. 6. November, 20.00 Uhr
Olaf Schubert präsentiert von radioeins – ausverkauft

Sa. 10. November, 20.00 Uhr
Band „ohne filter" auf der Studiobühne –
Im Vorprogramm „Cielo E Terra"

Fr. 16. November, 17.00 Uhr
„Luckenwalder Stadtgeschichte(n)" mit Dietrich Maetz

Fr. 23. November, 20.00 Uhr
Jazz im Theaterkeller mit dem „Schönfeld Quartett"

Sa. 24. November, 17.00 Uhr
Das Staatliche Opern- und Ballett-Theater Tscheljabinsk präsentiert: Klassisches Ballett „Nussknacker"

Sa. 1. Dezember, 15.30 Uhr
Konzert der Kreismusikschule Teltow-Fläming

Sa. 8. Dezember, 15.00 und 20.00 Uhr
When Christmas Comes To Town
DIE Weihnachtsrevue mit dem Symphonic-Pop-Orchestra

Mi. 12. Dezember, 19.00 Uhr
„Witwendramen" – Revue von Fitzgerald Kusz

Do. 13. Dezember, 10.00 Uhr
„Rapunzel" – Märchen nach den Brüdern Grimm

Sa. 15. Dezember, 19.00 Uhr
Uwe Steimle – Kabarettistisches Weihnachtsprogramm
„Hören Sie es riechen?" – Die Geschichte unseres Stollens

Di. 18. Dezember, 19.30 Uhr
„Sternstunden zur Weihnachtszeit" präsentiert von Anita und Alexandra Hofmann

Di. 25. Dezember, 10.00 Uhr
Weihnachts-Blues-Frühschoppen im Theaterkeller

Mo. 31. Dezember, 16.00 Uhr
Silvesterkonzert 2012 mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde

Vorschau 2013
Fr. 15. Februar 2013, 20.00 Uhr
Urban Priol – „Wie im Film"
Das aktuelle Kabarettprogramm
Sa. 23. Februar, 20.00 Uhr
The 12 Tenors – Musik ohne (Alters-) Grenzen
12 Tenöre, 22 Welthits, eine Show.
Die weltweit erfolgreiche Produktion ist zurück. Mit frischen Songs, bewährten Klassikern und einer Show, die aufräumt mit allen bisherigen Klischees über das wohl aufregendste Stimmfach der Gesangsmusik.
Fr. 15. März, 20.00 Uhr
Jürgen von der Lippe – So geht`s

Eintrittskarten: Touristinformation Luckenwalde, Markt 11,
Tel. 03371 – 672500 und im Internet unter www.luckenwalde.de

Veranstaltungstipps

35. Luckenwalder Tierparksonntag – tierisches Vergnügen im Herzen der Stadt!

Kleine Tierparkbewohner im Gespräch:
„Sieh mal – es ist wieder Tierparksonntag!"
„Oh – da geht's ja wieder mächtig rund!"

Sonntag, 26. August ab 10:00 Uhr

11:00 Uhr	Der traditionelle musikalische Frühschoppen Es musizieren die Luckenwalder Blasmusikanten Spaß und Humor servieren die Luckenwalder Karnevalisten und mit heiteren Liedern erfreut uns der Lyra-Chor Luckenwalde
14:00 Uhr	Neues Leben im Tierpark Die traditionelle Tiertaufe
14:15 Uhr	Der Riesenspaß für Jung und Alt „Daisy" – Ein Reiter auf seinem Straußenvogel
14:30 Uhr	Hallo Kinder! Ein lustiges Spiel mit Clown Caly
15:30 Uhr	Jetzt geht die Stimmung richtig los Die Show zum Tierparksonntag

Oberhofer Bauernmarkt
Musik – Humor und gute Laune mit Gitte & Klaus, Hans-Jürgen Gröschner und der Ulknudel Günti
Durch den Tag begleitet Sie am Mikrofon Rolf Danzmann
Und auch in diesem Jahr: Die Tierparktombola mit super Preisen, der Kuchenbasar, super Versorgungsangebote für Kehle und Gaumen

Heimat Museum Luckenwalde

Sonderausstellung im HeimatMuseum

30. August bis 21. Oktober
Galerie Sundermann
„Salvador Dali – grafische Werke zu Themen der Weltliteratur" – Originale

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten seit 1. August:

Di	10 – 13 / 14 – 17 Uhr
Mi	10 – 17 Uhr
Do	10 – 13 /14 – 18 Uhr
Fr	10 – 13 Uhr
So	13 – 17 Uhr

Marktturm- und Stadtführung

Termin: 2. September
Treffpunkt und Tickets im HeimatMuseum, Markt 11

14:00 und 15:00 Uhr Turmführung (max. 15 Pers.)
16:00 Uhr Stadtführung (max. 30 Pers.)

Anmeldung nicht erforderlich.
Besteigen des Turmes auf eigene Gefahr.
Führungen außerhalb der Termine bitte über das Heimatmuseum 672550 anmelden.
Nutzen Sie dafür auch den Mittwoch (Sprechtag) von 10:00 – 17:00 Uhr.

„Luckenwalder Automeile" am 26. August auf dem Boulevard

Am 26. August findet von 11 - 17 Uhr, veranstaltet vom Stadtmarketing Luckenwalde e. V., wieder die mittlerweile schon traditionelle Luckenwalder Automeile auf dem Boulevard (Breite Straße) statt. Neben der Automeile haben alle Besucher der Innenstadt aber auch die Möglichkeit, in Ruhe in den Luckenwalder Geschäften zu bummeln und zu shoppen, denn der 26. August ist gleichzeitig auch verkaufsoffener Sonntag.

Luckenwalder AUTO MEILE

26. August 2012
Breite Straße
11-17 Uhr

Auf der Automeile erleben die Besucher zahlreiche interessante Fahrzeuge von mehr als 15 unterschiedlichen Automarken.
Neben den funkelnden Karossen als Hauptattraktion der Automeile gibt es aber auch wieder ein buntes Unterhaltungsprogramm mit weiteren Attraktionen. So wird beispielsweise die Luckenwalder DRK-Jugend bei Erste-Hilfe-Vorführungen zeigen, wie man im Ernstfall schnelle Hilfe leisten sollte. Bei der Jüterboger Fahrschule Fasit gibt es an der Ecke Breite Straße/Dahmer Straße getreu dem Motto „Ein kurzer Bremsweg ist wichtiger als gute Beschleunigung" Informationen, Tipps und Vorführungen zum Thema „sicher ausweichen, bremsen und anhalten". Die Abteilung Prävention der Polizeiinspektion Teltow-Fläming wird mit vielen nützlichen Infos rund um das Thema Auto und Verkehrssicherheit vor Ort sein und bei der Mecklenburgischen Versicherung können die Kleinsten ihr künstlerisches Talent bei einem Malwettbewerb beweisen.
Ein weiteres Highlight der Automeile 2012 gibt es in diesem Jahr wieder mit der Tätowiererin und Airbrusherin Birgit Wohlauf (Stichtag Tattoo in Jüterbog) zu erleben. Hier hat ein Besucher der diesjährigen Automeile die Möglichkeit, während der Veranstaltung sein Auto mit einem kostenlosen Airbrush-Design nach Wahl verzieren zu lassen. Der oder die Glückliche wird um 12 Uhr aus der Lostrommel gezogen. Wer sein Auto mit einem Motiv nach Wahl verzieren lassen möchte, muss sich vor Ort auf der Automeile bis 12 Uhr mit einem Teilnehmerbeitrag von 2,68 € für die Auslosung registrieren lassen. Die eingenommene Summe wird nach der Automeile für einen guten Zweck gespendet.

Christian Könning
Geschäftsstellenleiter
Stadtmarketing Luckenwalde e. V.
Tel.: 03371 – 40 65 66
E-Mail: info@city-luckenwalde.

Veranstaltungstipps

2. Altstadtfest in Trebbin am 25. August

Am Samstag, den 25. August, öffnen pünktlich um 14 Uhr die Pforten zur Altstadt in der Linden-, Fischer-, und Röllerstraße.
Offene Höfe mit verschiedensten Leckereien und Aktionen so wie ein buntes Treiben auf den Straßen sorgen für eine gemütliche Atmosphäre.
Highlights sind das Brauereimuseum von Familie Pycha, das Keltendorf der „Draig Peddler" mit mittelalterlicher Kunst zum Selbermachen, der einzigartige Holzspielplatz von Dipl.- Ing. Oliver Matussek und kulturelle Höhepunkte wie der Auftritt der „Symphonic Pop Voices" und „Die Betties".
Wer sich nach einem leckeren Snack etwas bewegen möchte, der kann sich entweder beim Ponyreiten oder beim Choreographie-Workshop zu Michael Jacksons „Thriller" austoben, welcher dann am Abend mit selbst gebastelten Kostümen am Lagerfeuer aufgeführt wird.
Dieses bildet dann auch den romantischen Abschluss des Altstadtfestes: wärmendes Feuer, Gitarren und altbekannte Songs erklingen in den Abendhimmel bei Stockbrot, Backkartoffeln und Kräuterquark.
Weitere Informationen und das vollständige Programm finden Sie auf der Homepage der Stadt Trebbin.
Eintritt Festgelände € 2,50 (Kinder bis 12 Jahre frei)
Gruppen ab 10 Personen € 2,00 p. P.
Eintritt Abendveranstaltung im Festzelt mit Live-Musik und DJ € 7,50
Um Reservierung wird gebeten: 033731 – 7000 11
Anmeldung zum Choreographie-Workshop : 033731 – 7000 11

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Sonntag, 26. August: Heidewandern zum ehemaligen Forsthaus Schwemm. Die Teilnehmer erleben die Schönheit unserer Natur zur Heideblüte. Leitung: Gerd Talchau, Dorfgemeinschaft Felgentreu e. V.
Treff: Felgentreu, Konsolkes Pension (Zinnaer Str. 18), 9.30 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden
Hinweis: Anfragen unter Tel. 033734/50206, Spende erbeten.
Sonntag, 26. August: Heideblüte: Calluna vulgaris von ihrer schönsten Seite Heidewanderung mit der Stiftung durch das NSG Forst Zinna-Jüterbog-Keilberg
Leitung: Andreas Hauffe, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg
Treff: Altes Lager (bei Jüterbog), Parkplatz gegenüber dem Netto-Markt, 13.00 Uhr, Dauer ca. 4 Stunden
Auskunft und Anmeldung unter Tel. 03372/4407350 oder 0160/94714845.
Sonntag, 02. September: Wo der Wind weht und die Heide blüht
Radtour zur Heideblüte über die Stiftungsflächen Heidehof
Leitung: Antje Horn
Treff: Erlebnishof Werder (Dorfstr. 34, Werder bei Jüterbog), 9.30 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden
Hinweis: Bitte geländegängiges Fahrrad und gute Kondition mitbringen, Strecke führt teilweise über Sand, Tour endet an der Museumsscheune Jänickendorf.

Mitteilungen

20. Diabetikertag mit Tests und Industrieausstellung

Am 8. September führt der Diabetiker-Bund, Gebietsvorstand Teltow-Fläming, mit Unterstützung des Landkreises Teltow-Fläming, 14943 Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, den 20. Diabetikertag durch.
Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr und endet um ca. 13 Uhr. Zu Gast ist Herr Dr. Roland Zerm, Facharzt für Innere Medizin am Gemeinschaftskrankenhaus „Havelhöhe" Berlin. Er hält einen Vortrag zum Thema:
„Diabetes mellitus 2 – Nur eine Frage der Einstellung?"
Kostenlos erfolgen Blutzucker-, Blutdruck- und Cholesterintests, Messung des HbA1c-Wertes, Informationen zur Fußpflege, Augenkontrollen, Hörtest und Venenfunktionsprüfungen.
Die Funktion der Insulin-Pumpe wird erläutert.
Außerdem bieten wir Ihnen eine vielseitige Industrieausstellung.
Alle Diabetiker und interessierten Gäste sind zu dem umfangreichen Programm herzlich eingeladen.

Ess-Störungen – zu dick, zu dünn oder doch gerade richtig?

Wer bestimmt was dick oder dünn ist?
Ist mein Kind schon essgestört?
Zu diesem Thema bietet die Erziehungs- und Familienberatungsstelle Luckenwalde des DRK am 28. August in der Zeit von 18 – 19:30 Uhr einen Informationsabend in den Räumen der Erziehungs- und Familienberatungsstelle, Grabenstr. 23 in Luckenwalde an. Eine Psychologin und eine Sozialpädagogin und Ernährungsberaterin stehen für Fragen zur Verfügung.
Interessierte Eltern werden um telefonische Anmeldung gebeten unter
Tel. 03371 / 61 05 42.
Aber auch mit allen anderen Fragen rund um das Thema Familie und Erziehung können sich Eltern an die Erziehungsberatung wenden – ein Anruf genügt!

SG 1910 Woltersdorf e. V. informiert

Am 25. August um 14 Uhr erwarten wir in Woltersdorf den deutschen Meister der Frauen-Bundesliga, die Mannschaft vom 1. FFC Turbine Potsdam.
Die Frauen sind für uns keine Unbekannten, denn vor 2 Jahren am 1. August 2010 gab es den ersten Vergleich mit unserer Kreisligamannschaft. Vor über 1000 begeisterten Besuchern endete das Spiel in Woltersdorf 2:2.
Auch auf Grund dieses Höhepunktes im Sportjahr konnten wir die Gründung einer Mädchenmannschaft bei der SG 1910 vermelden.
So haben sich 2011 ca. 12 junge Mädchen aus Luckenwalde und Nuthe-Urstromtal zusammengefunden und wollten Fußball spielen. Zum 1. Januar 2012 sind sie dann unserer Sportgemeinschaft beigetreten und trainieren jeweils Dienstag unter Leitung von Michael Seiffert auf dem Sportplatz in Woltersdorf.
Ihr erstes Testspiel am 25. März konnten unsere Mädchen gegen die U 15 Mädchenmannschaft von Viktoria Jüterbog mit 5:2 erfolgreich beenden.
Wir würden uns wieder sehr freuen, zum diesjährigen Höhepunkt viele Zuschauer am 25. August auf dem Sportplatz begrüßen zu dürfen.
Vielleicht finden aber auch noch mehr Mädchen den Weg zum regelmäßigen Fußballspiel.
Die Türen der SG 1910 stehen jederzeit offen – Kommt einfach und macht mal mit.

Vorsitzender Wolfgang Mühlbradt

Mitteilungen

Wandertermine Gruppe: „Auf Schusters Rappen“

25. August	Zug Abfahrt 07.03 Uhr	Rostock-Warnemünde

Anmerkung: Fahrten mit Bahn oder Bus sind spätestens eine Woche vorher anzumelden!
Teilnahme auf eigenes Risiko und eigene Rechnung.
Änderungen vorbehalten!
Infos/Org. 03371/611214 A. Scholz

Veranstaltungen im FIDIBUS

03.09.	Töpfern: Herzschale	10.00 -16.00 Uhr
	Origami	14.00 -16.00 Uhr
04.09.	Töpfern: Vase	10.00 -16.00 Uhr
	Herbstliche Salatküche	14.00 -16.00 Uhr
05.09.	Töpfern: Keramikblumen	10.00 -16.00 Uhr
	Kreuzworträtsel ,Puzzle, Spielnachmittag	14.00 -16.00 Uhr
06.09.	Töpfern: Blumensteckigel	10.00 -16.00 Uhr
	Sammeln von Naturmatrialien	14.00 -16.00 Uhr
07.09.	Töpfern: Schmuckbaum	10.00 -16.00 Uhr
	Backen nach Jahreszeit	14.00 -16.00 Uhr

Bei allen Veranstaltungen bitten wir um eine Anmeldung (Tel. 03371 400579, E-Mail fidibus@flaeming-net.de.)
Für jede Veranstaltung wird ein kleiner Unkostenbeitrag veranschlagt. Die Begegnungsstätte Luckenwalde befindet sich in der Potsdamer Straße 2.

Ambulanter Palliativ– und Hospizdienst Luckenwalde e. V. informiert

Hilfe auf dem letzten Weg im Leben
Ansprechpartnerin: Frau Birgit Vater, Tel. 699177 oder 1073/9575475
Büro- und Sprechzeit: Büro des Ambulanten Palliativ- und Hospizdienstes in der alten Poliklinik, Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde
Montag, 15:00 – 17:00 Uhr, Tel. Terminvereinbarung: 03371/699177 oder per E-Mail: palliativ-hospiz-luk@gmx.de

Ambulanter Dienst Elsthal gemeinnützige GmbH informiert

Riedstraße 4 - 14943 Luckenwalde

23. August	11:00 Uhr	Liköre und Limonaden aus Wildkräutern, Rezepte und Verkostung	6 Euro
29. August	11:00 Uhr	Picknick in Dobbrikow	10 Euro
05. September	10:00 Uhr	Kleines Sportfest	6 Euro

Regelmäßige Veranstaltungen für die Gäste der Begegnungsstätte Riedstraße 4: montags, 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr Brett- und Kartenspiele in geselliger Runde, kostenlos
Beratungen zum gesunden Altern: Do.: 14:00 Uhr – 15:30 Uhr Vitalwertkontrolle, Blutdruck- (kostenlos), Blutzucker- (1 €) und Cholesterinkontrolle (1 €), Demenzberatung
Zu allen regelmäßigen Veranstaltungen, Vorträgen und Ausflügen bieten wir Ihnen nach telefonischer Voranfrage gern unseren Haustürservice an, pro Einzelfahrt 1,00 €.
Anmeldungen von 9-15 Uhr telefonisch unter 0 33 71 / 68 999 55

Veranstaltungen der Volkshochschule

Datum	Uhrzeit	Kursnummer	Titel
Gesellschaft – Pädagogik			
10.09.	18:30	R10651	Dein kompetentes Kind
12.09.	18:00	R10600	Informationsabend zum Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“
15.09.	17:00	R11605	Wie manipulierbar ist der Mensch?
19.09.	18:00	R10601	Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“
19.09.	19:00	R10702	Das intelligente Herz
Kreativkurse			
08.09.	10:00	R20105	Kreative Schreibwerkstatt
08.09.	15:00	R20200	Schauspielen/Theatermachen – Grundkurs
08.09.	10:00	R21313	Nunofilzen – von der Faser zum textilen Objekt
08.09.	10:00	R21500	Häkelbroschen und andere Häkel-Kleinteile – Einführung
11.09.	18:30	R20613	Spuren in Ton – Aufbaukeramik
Gesundheit – Bewegung – Entspannung			
05.09.	09:00	R30000	Coaching zur physischen und psychischen Gesundheit
05.09.	18:30	R30153	Qi Gong – Einführung
06.09.	17:00	R30209	Wirbelsäulengymnastik – den Rücken stärken
06.09.	19:00	R30243	Aquafitness – Einführung
06.09.	19:45	R30244	Aquafitness – Einführung
07.09.	15:45	R30252	Wassergymnastik
15.09.	10:00	R30227	Pilates für einen starken Rücken
15.09.	10:00	R30239	Einführung in den neuen Fitnesstrend: XCO®-Walking
Sprachen			
05.09.	09:30	R42202	Spanisch Grundstufe A1 – Kurs 1 – für Senioren
07.09.	16:30	R42214	Spanisch für Kids (5 bis 7 Jahre)
11.09.	17:30	R40801	Französisch Grundstufe A1 – Kurs 1
12.09.	16:15	R40903	Italienisch Grundstufe A1 – Kurs 1
12.09.	18:15	R40907	Italienisch Grundstufe A1 – Kurs 3
Arbeit und Beruf			
05.09.	18:00	R50400	Stenografie – schnell und exakt im Berufsalltag
07.09.	15:00	R50163	Internethandel – Einkaufen und Verkaufen im Internet
14.09.	15:00	R50191	PC-Werkstatt – Internet
15.09.	10:00	R50813	Sprech- und Atemtechnik für Erzieher, Lehrer, Dozenten und Vielsprechberufe
15.09.	10:00	R50910	Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation (GfK)
15.09.	10:00	R50966	Qualifizierte Arbeitszeugnisse erstellen, lesen und bewerten
15.09.	10:00	R50970	Diskursive Moderation – Methodik zur Problembearbeitung

Todesfall: Versorgt über den Partner?

Wir informieren Sie über: Hinterbliebenenleistungen und Einkommensanrechnung, Abfindung bei Wiederheirat, Rentensplitting – Die Alternative?
5. September um 16:00 Uhr
Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung
Käthe-Kollwitz-Str. 71, 14943 Luckenwalde
Anmeldung erforderlich: Tel. 03371 64310, Fax. 03371 643129, email: service.in.luckenwalde@drv-berlin-brandenburg.de

Mitteilungen

Selbsthilfegruppen in Luckenwalde

23. August	17:30 Uhr	SHG Alkoholkranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde
27. August	14:00 Uhr	SHG Parkinson „Haus Sonnenschein" 14943 Luckenwalde, Schützenstraße 37
27. August	15.00 Uhr	SHG Psychisch Kranker Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde
29. August	15:00 Uhr	SHG Psychosoziale Gruppe Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde
30. August	17:30 Uhr	SHG Alkoholkranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde
30. August	15:00 Uhr	SHG Muskelkranke „Haus Sonnenschein" 14943 Luckenwalde, Schützenstr. 37

Veranstaltungen der Volkssolidarität

Begegnungsstätte Volkssolidarität Luckenwalde
Carl-Drinkwitz-Straße 2, Tel. 03371/615354

22.08.	09.00-12.00 Uhr	Das Reisecenter der Volkssolidarität ist geöffnet
	10.00-14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	19.00-20.00 Uhr	Treff der Sportgruppe Bauch-Beine-Po mit Dana
23.08.	09.00-12.00 Uhr	Beratung zum Thema „Hilfen im Alltag" in der Dahmer Str. 22
24.08.	10.00-14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.15 Uhr	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter"
	15.15 Uhr	Kaffeeklatsch nach dem Sport
27.08.	09.30 Uhr	Malerei mit Frau Späth
	13.15 Uhr	Wassergymnastik in der Fläming-Therme
28.08.	13.00 Uhr	Geselligkeit am Nachmittag – Spielnachmittag
29.08.	09.00-12.00 Uhr	Das Reisecenter der Volkssolidarität ist geöffnet
	10.00-14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	19.00-20.00 Uhr	Treff der Sportgruppe Bauch-Beine-Po mit Dana
30.08.	09.00-12.00 Uhr	Beratung zum Thema „Hilfen im Alltag" in der Dahmer Str. 22
31.08.	10.00-14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.15 Uhr	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter"
	15.15 Uhr	Kaffeeklatsch nach dem Sport
01.09.	Ab 14.00 Uhr	Hoffest der Volkssolidarität in der Carl-Drinkwitz-Str. 2 Alle die uns kennen und kennen lernen wollen sind herzlich eingeladen
03.09.	13.15 Uhr	Wassergymnastik in der Fläming -Therme
04.09.	13.00 Uhr	Geselligkeit am Nachmittag – Spielnachmittag
05.09.	09.00-12.00 Uhr	Das Reisecenter der Volkssolidarität ist geöffnet
	10.00 Uhr	Anleitung der Ortgruppenvorsitzenden der Volkssolidarität
	10.00-14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	19.00-20.00 Uhr	Treff der Sportgruppe Bauch-Beine-Po mit Dana
06.09.	09.00-12.00 Uhr	Beratung zum Thema „Hilfen im Alltag" in der Dahmer Str. 22
07.09.	10.00-14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.15 Uhr	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter"
	15.15 Uhr	Kaffeeklatsch nach dem Sport

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter der Telefonnummer 03371/615354. Natürlich sind wir auch für neue Ideen offen.

Das Netzwerk Gesunde Kinder lädt zum „2. Zwergensommerfest" ein

Als Stargast begrüßen wir auch dieses Jahr wieder „Unser Sandmännchen"!
Das Awo Gut Kemlitz bietet mit seinem großzügigen Gelände, Spielplatz und Streicheltiergehegen einen ansprechenden Rahmen für das Fest. Es gibt viele tolle Spiele und viele Mitmachaktionen für Kinder und Eltern: In der „Teddysprechstunde" kann man zusehen, wie „Verletzungen" verarztet werden und so auch eventuelle Ängste vor einem Arztbesuch abbauen (bitte dazu Teddy, Puppe oder Kuscheltier mitbringen). Auf den verschieden großen Hüpfburgen können sich alle Kinder so richtig austoben. Wissenschaftlich geht es bei Experimenten mit den „kleinen Entdeckern" zu. Und „Dobby" sorgt für die richtige musikalische Umrahmung. Kinderschminken, Puppentheater, kleine Mitmachzirkusaktionen, Kremserfahrten und viele weitere Angebote sorgen den ganzen Tag für Spaß und Freude. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt!
Wann: Samstag, den 25. August von 10 bis 17 Uhr
Wo: Awo Gut Kemlitz, Ferien- und Freizeitzentrum, Dorfstr. 6, 15926 Kemlitz/Dahme Mark
Nähere Infos erhalten Sie auch in den Büros des Netzwerk Gesunde Kinder unter Tel:03378/200782 oder Tel: 03372/440534

Das Reisecenter der Volkssolidarität informiert

Frühlingstreffen 2013
Flugreise Costa Brava – Barcelona – 28. April bis 5. Mai 2013
Frühbucherrabatt bis 31. Oktober
Busreise nach Pilsen
09. Oktober
Gärten der Welt und Gründerzeit
Der Erholungspark ist eine grüne Oase am Rande der Hauptstadt. Zu bestaunen sind unter anderem der Balinesische, Chinesische, Japanische, Koreanische, Orientalische und Italienische Garten. Nach dem Mittagessen besuchen Sie das 200 Jahre alte Gutshaus Mahlsdorf in dem durch Charlotte von Mahlsdorf bekannt gewordenem Gründerzeitmuseum.
13. November
Lausitzfahrt für Naschkatzen
Zuerst besuchen wir die Confiserie „Felicitas". Bei Kaffee und heißer Schokolade wird die Herstellung der belgischen Schokolade erläutert. Nach dem Mittagessen geht es weiter nach Cottbus. Bei einer Stadtrundfahrt lernen Sie die Lausitzmetropole kennen. Anschließend erwartet Sie im Parkhotel Branits eine „Fürst-Pückler-Eis" Vorführung und genießen die kalte Süßspeise mit einem Kaffee.
Weitere Tagesfahrten
Dezember – Lichterfahrt
5. Januar 2013 – Neujahrskonzert in Dresden in der Staatsoperette (15 Uhr)
Anmeldung: Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr
Carl-Drinkwitz-Str. 2, Tel. 03371/615354

Sprechstunde des WEISSEN RING im Kreishaus

Der WEISSE RING – ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten – hält jeden letzten Donnerstag im Monat von 15 bis 17.30 Uhr Sprechstunden im Kreishaus Teltow-Fläming ab. Der Raum ist der elektronischen Ankündigungstafel zu entnehmen. Die Beratung ist unverbindlich, kostenlos, unbürokratisch und auf Wunsch anonym. Nächster Termin: 30. August

Mitteilungen

MehrGenerationenHaus Bürger- und Kieztreff informiert

Burg 22 d, Luckenwalde
Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag 09.00 – 18.00 Uhr
Tel.: 03371/ 4048470, Fax: 03371/ 4052917
E-Mail: mgh-kieztreff.luckenwalde@dw-tf.de

Mo - Fr	09.00 – 18.00 Uhr	geöffnet
	09.00 – 15.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen
	13.00 – 16.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe im MGH
	13.00 – 18.00 Uhr	Freizeitangebote für die Kinder des offenen Treffs
Mo	15.00 – 17.00 Uhr	Sport und Spiele mit der Wii
	13.30 – 15.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe in der Friedrich-Ebert-Grundschule
Di	14.00 – 17.00 Uhr	Sport- und Staffelspiele
	15.00 – 16.30 Uhr	Twister
	15.00 – 18.00 Uhr	Mehrgenerationengruppe
	15.00 – 17.00 Uhr	„Ein Herz für Tiere" Wir unterstützen das Tierheim
Mi	10.00 – 14.00 Uhr	Seniorentreff im ElKiZe
	14.00 – 16.00 Uhr	Kochen und Backen
	15.00 – 17.00 Uhr	Singen und Tanzen oder Montagsmaler mit der Wii
	10.00 – 13.00 Uhr	Elternfrühstück jeden 1. / 3. Mittwoch im Monat
Do	13.00 – 16.00 Uhr	Seniorennachmittag
	14.00 – 17.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15.00 – 17.00 Uhr	Computerzeit für Kinder des offenen Treffs
	15.00 – 17.00 Uhr	„Ein Herz für Tiere" Wir unterstützen das Tierheim
Fr	10.00	Eltern-Baby-Turnen, Anmeldung 03371/4048470
	14.00 – 17.00 Uhr	Fitness mit der Wii

Diakonisches Werk – Service- und Beratungsstellen Luckenwalde

Burg 22d
Schuldner- und Insolvenzberatung
Tel.: 03371 – 401 427; Fax: 03371 – 405 29 17
Di. 9.00 – 11.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Allgemeine Sozialberatung
Tel.: 03371 – 405 29 23, Di. 9.00 – 14.00 Uhr
Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, speziell ALG II, Vermittlung an Fachberatungsstellen
Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes
Tel.: 03371 – 402 136, Mo. 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Jugendmigrationsdienst
Tel.: 03371 – 405 29 28, Di.: 10.00 – 15.00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratungsstelle für Flüchtlinge
Tel.: 03371 – 402 136, jeden Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr
Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher
jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr
03371 – 614 430 oder 404 84 70; E-Mail: luckenwalde@ekbb.de
Wohnungslosenhilfe mobil
Im Krisenfall 0160 – 968 318 58
Schützenstraße 6
Kontakt- und Begegnungsstätte „Lichtblick"
Tel.: 03371 – 406 452, Erstkontakt für Suchtabhängige und Angehörige
In dringenden Fällen: Tel 0172 – 181 99 87

Arbeitslosen-Service Luckenwalde informiert

Verbraucherinsolvenzberatung
nach Terminabsprache mit Frau Vogel, Tel.: 0331 / 20 12 78 46
Was mache ich mit meinen Schulden bei Zahlungsunfähigkeit?
Ausführliche Beratung und sachkundige Begleitung bei den außergerichtlichen Vergleichsverhandlungen bis hin zum Ausfüllen des Insolvenzantrages.

Bürger- und Schreibbüro: Tel.: 03371 / 61 13 34
Montag bis Donnerstag 9.00 – 15.30 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
zu den Themen rund um die Arbeitslosigkeit, Fristen, Termine, alles zum Thema Arbeitslosengeld II (Hartz IV) mit Antragsausfüllung und Zuverdienstanrechnung. Als Serviceleistung erstellen wir komplette Bewerbungsunterlagen, einschließlich Jobsuche im Internet und helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen aller Art. Weiterhin führen wir Schreib- und Kopierarbeiten durch.

Veranstaltung: Montag, 3. September, 13.00 Uhr, Skatspielen
Gemeinderaum der Kath. Kirche, Eingang Schillerstr.

Beratung zur gesetzlichen Rente
Herr Pflanz, Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung berät zu Fragen der gesetzlichen Rente (u.a. Kontoklärungen des Versichertenkontos, Antragaufnahme Kontoklärungen und von Rentenanträgen sowie Erläuterungen zu erteilten Bescheiden). Nächste Rentenberatung:
Donnerstag, 6. September von 09.30 – 12.00 Uhr
Evtl. erforderliche Terminabsprache unter: 033 71 / 61 13 34

Luckenwalder Tafel
Montag, Mittwoch, Freitag

Markenausgabe:	11.00 – 11.30 Uhr	
	ab 11.30 Uhr für auswärtige Bürger unter Tel.: 03371 / 40 05 83	
Ausgabe Lebensmittel:	Montag:	12.00 – 15.30 Uhr
	Mittwoch:	12.00 – 17.00 Uhr
	Freitag:	12.00 – 17.00 Uhr
Suppenküche:	Montag, Mittwoch und Freitag ab 11.30 Uhr	

Wir sind unter folgender Adresse zu erreichen:
Arbeitslosen-Service Luckenwalde, Brandenburger Str. 13, Luckenwalde, Tel.: 03371 / 61 13 34; Fax: 03371 / 40 05 09

75 Jahre Fahrzeugerprobung in Horstwalde – Tage der offenen Tür der FKVV

Der Förderverein der Verkehrs-Versuchsanlage Horstwalde e. V. (FKVV) veranstaltet gemeinsam mit Partnern am Freitag, 7. September von 9-16 Uhr und am Samstag, 8. September von 10-18 Uhr auf dem Gelände der Verkehrs-Versuchsanlage in Horstwalde Tage der offenen Tür.
Aus Anlass des runden Jahrestages der Versuchsanlage – ab 1938 dehnte die Kraftfahr-Versuchsstelle (Verskraft) die Fahrzeugerprobung von Kummersdorf nach Horstwalde aus – soll mit einem besonderen Programm aufgewartet werden. Kern der Veranstaltung wird die Präsentation von modernen Allradfahrzeugen im Stand und im harten Geländeeinsatz sein. Mit einem speziellen Praktikumstag für Azubi im Fach Kfz-Mechatronik soll auch die nächste Generation von Servicepersonal für die neue Generation an geländegängigen Fahrzeugen interessiert und fasziniert werden. Jeder, ganz gleich ob gewerblicher Besucher, technik-interessierter Liebhaber von Geländefahrzeugen oder Familien auf einer Waldwanderung ist herzlich willkommen. Das detaillierte Programm und den Kontakt zum Veranstalter finden Sie unter >www.fkvv.de<

Wichtige Telefonnummern

Für den Notfall

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Die diensthabenden Ärzte in Luckenwalde sind über die allg. Telefonnummer zu erreichen Mo/Di/Do von 19 bis 07 Uhr, Mi/Fr von 13 bis 7 Uhr, Wochenende und Feiertag 7-7 Uhr	
Apothekenbereitschaft	0800 2282280
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Polizei-Notruf	110
Polizeiwache Luckenwalde	03371 6000
Krankenhaus Luckenwalde	03371 6990
Giftnotruf	030 19240
Drogennotruf	030 19237
Kinder- und Jugendnotruf im Landkreis TF (kostenlos)	0800 4567809

Frauenhaus Luckenwalde	03371 633291
Weißer Ring e. V., Hilfe für Opfer von Straftaten	033762 93666
Tierarzt:	
17.08.–24.08. Gerhard Thiele, Baruth	0171 8705521
24.08.–31.08. Dr. Gunnar George, Luckenwalde	03371 614552
31.08.–07.09. Dr. Gerd Lorenz, Nuthe-Urstromtal	03371 610733

Havarie

LWG	0163 6771205
Städtische Betriebswerke	0171 7201074
NUWAB	03371 690715
Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz	033731 13626

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde

- **Gottesdienst**
  26.08. 15 Uhr Gemeindefest und Gottesdienst zum Schulanfang in der St. Petrikirche
  02.09. 9 Uhr Kolzenburg
  10 Uhr St. Johannis
- **Gemeindekreise und Veranstaltungen**
  Chor im Gemeindehaus Dahmer Str. 48
  jeden Dienstag um 19.30 Uhr
  Frauenhilfe im Pfarrhaus Markt 13
  am Mittwoch den 29. August um 15 Uhr
  Gesprächsabend in der Poststr. 13
  am Mittwoch den 29. August um 19.30 Uhr
  Das Vater unser und seine Bitte „und vergib uns unsere Schuld" in gelebter Ökumene. Ref. Dr. Ulrich Kappes
  Junge Gemeinde
  jeden Donnerstag im Jugendhaus um 18 Uhr
  Christenlehre
  Im Jugendhaus Jakobi
  Klasse 1 + 2, montags 15.45 – 16.45 Uhr
  Klasse 5 + 6, montags 16.45 – 17.45 Uhr
  Klasse 3 + 4, donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr
  Im Pfarrhaus Frankenfelde
  Klasse 1 - 6, donnerstags 16 - 17 Uhr

www.evkirche-luckenwalde.de

Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph

- **Gottesdienstordnung**
  Sonntag: 09.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
  Montag: 09.00 Uhr Hl. Messe Seniorenstift St. Josef
  Mittwoch: 09.00 Uhr Hl. Messe Seniorenstift St. Josef
  Donnerstag: 18.30 Uhr Anbetung
  19.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
  Freitag: 09.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
  Samstag: 09.00 Uhr Hl. Messe Seniorenstift St. Josef
- **Gemeindekreise**
  Dienstag: 20.00 Uhr Luckenwalde Chorprobe
  Donnerstag: 20.00 Uhr Kolpingsfamilie (vierzehntägig) Luckenwalde
  Freitag: 09.00 Uhr Seniorenkreis Luckenwalde (monatlich)

Die Pfarrkirche St. Joseph in der Lindenallee 3 ist immer am ersten Freitag des Monates von 9.30 - 11.00 Uhr für Besucher geöffnet.
Internet: www.st-joseph-luckenwalde.de,
E-Mail: luckenwalde-st.joseph@t-online.de.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

- **Gottesdienste:** jeden Samstag 09:30 Uhr
- **Gespräche über Bibelthemen:** jeden 2. Dienstag (immer gerade KW) 19:00 Uhr
- **Seniorentreffen:** jeden 2. Donnerstag im Monat 14:00 Uhr

Mönchenstraße 12, Telefon 03371/612372
http://luckenwalde.adventist.eu/

Evangelisch-Lutherische Christusgemeinde

- **Gottesdienste** in der Auguststraße 35
  Sonntag, 26.08. 09.00 Uhr Predigtgottesdienst
  Sonntag, 02.09. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
  Sonntag, 09.09. 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Neuapostolische Kirche Luckenwalde

- **Gottesdienste** in der Puschkinstr. 38
  sonntags, 09:30 Uhr und mittwochs, 19:30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft e. V.

innerhalb der Evangelischen Kirche, Poststraße 13
- **Gottesdienst** jeden Sonntag um 18:30 Uhr
- **Offene Gesprächsgruppe für Suchtgefährdete und Angehörige:** 21. August um 18:30 Uhr
- **Bibelgespräche:** 22. August um 18:30 Uhr
- **Ökumenischer Vortragsabend von Dr. Kappes**
  29. August um 19:30 Uhr, Thema: Das Vaterunser

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Ganz herzlich laden wir zu den nachfolgenden Veranstaltungen ein:
Sonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Samstag: 15:00 Uhr offene Gemeinde
Samstag: 19:00 Uhr Jugend
Dienstag: 10:00 Uhr Krabbelgruppe
Freitag: 16:00 Uhr Kindernachmittag (24.08.2012)

Vorschau:
1. Wir feiern als Gemeinde am 26. August, 10:00 Uhr unser 118 Jahresjubiläum.
2. Am 22. September, 9:30 Uhr findet unser Frauenfrühstück statt. Es steht unter dem Thema „Wunder gibt es immer wieder". Referentin ist Frau Dr. Ingrid Solymosi. Wir laden alle Interessierten herzlichst ein.